

Amtsblatt

FÜR DIE STADT WELZOW | AMTSKE ŁOPJENO ZA MĚSTO WJELCEJ
MIT DEM ORTSTEIL PROSCHIM | Z WEJSNYM ŽĚLOM PROŽYM

STADT WELZOW
MĚSTO WJELCEJ



WELZOWER BOTE

Welzow, den 06.12.2025

Monat Dezember

Nummer 12

IMPRESSUM:

Amtsblatt für die Stadt Welzow mit dem Ortsteil Proschim

• **Herausgeberin:**
Stadt Welzow

• **Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:**
Der Bürgermeister

• **Redaktionelle Bearbeitung:**
Der Bürgermeister Hilmar Mißbach,
Poststraße 8, 03119 Welzow,
Telefon 035751 250-0, Fax 250-22,
E-Mail: info@welzow.de

• **Verantwortlich für Anzeigenteil und Druck:**
Druck und Satz

GbR Mayer und Lorz
Lange Str. 35
03238 Finsterwalde
Tel.: 03531 6089425
E-Mail: info@drucksatz.com
www.drucksatz.com

• **Verantwortlich für die Verteilung des Welzower Boten:**

LR Medienverlag und Druckerei GmbH,
Straße der Jugend 54
03050 Cottbus
Telefon: 03573 376430

Für Anzeigenveröffentlichungen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste des Verlages. Für unverlagte an die Verwaltung oder den Verlag eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Für Anzeigeninhalte übernimmt Druck und Satz ebenfalls keine Haftung. Das Amtsblatt erscheint mindestens einmal monatlich und wird an alle Haushalte in der Stadt Welzow kostenlos verteilt.

Auflagenhöhe: 2.500 Exemplare

Für Personen, die von dieser Verteilung nicht erreicht werden, liegt das „Amtsblatt für die Stadt Welzow mit dem Ortsteil Proschim (Welzower Bote)“ im Rathaus (03119 Welzow, Poststraße 8, Bürgerservice) kostenlos aus. Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Herausgeber zu beziehen.

Bei Beschwerden und Hinweisen hinsichtlich der Verteilung wenden Sie LR Medienverlag und Druckerei GmbH.

Inhaltsverzeichnis

Amtlicher Teil

Seite 2 - Bekanntmachung zur Wahl der Landrätin / des Landrates des Landkreises Spree-Neiße / Wokrejs Sprjewja-Nysa

Seite 7 - Znalecy njenje k wuzwólowanju krajnej razcowki / krajnego razca wokrejsa Sprjewja-Nysa

Nichtamtlicher Teil

Seite 12 - Informationen aus dem Rathaus

Seite 15 - weitere Informationen

Seite 16 - Jubiläen

Seite 16 - Geschichte und Kultur

Seite 20 - Vereine und Organisationen

Seite 27 - Soziale Dienste

Seite 30 - Bereitschaft

Seite 31 - Kirchen

Seite 33 - Anzeigen

AMTLICHER TEIL

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Die Kreiswahlleiterin

des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

Bekanntmachung zur Wahl der Landrätin / des Landrates des Landkreises Spree-Neiße/ Wokrejs Sprjewja-Nysa

Gemäß § 83 in Verbindung mit § 64 Abs. 3 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes (BbgKWahlG) und § 31 Abs. 2 und Abs. 3 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung (BbgKWahlV) mache ich zur Wahl der Landrätin/ des Landrates des Landkreises Spree-Neiße/ Wokrejs Sprjewja-Nysa Folgendes bekannt:

I. Tag der Hauptwahl und der etwaigen Stichwahl sowie Wahlzeit

Auf der Grundlage der §§ 83, 74 Abs. 1 und 64 Abs. 2 BbgKWahlG hat das Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg als Tag für die Hauptwahl der Landrätin/ des Landrates **Sonntag, den 08. März 2026**, und als Tag für die etwa notwendig werdende Stichwahl **Sonntag, den 22. März 2026** festgesetzt.

Die Hauptwahl sowie die etwaige Stichwahl finden in der Zeit von **08:00 Uhr bis 18:00 Uhr** statt.

II. Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

Nachdem das Ministerium des Innern und für Kommunales der Landes Brandenburg den Haupt- und Stichwahltermin sowie die Wahlzeit für die Wahl der Landrätin/ des Landrates des Landkreises Spree-Neiße/ Wokrejs Sprjewja-Nysa festgesetzt hat, fordere ich gemäß § 31 Abs. 2 Satz 2 BbgKWahlV auf, die Wahlvorschläge für diese Wahl möglichst frühzeitig einzureichen. Ergänzend hierzu weise ich auf Folgendes hin:

A. Wahlvorschlagsrecht und Einreichungsfrist

1. Wahlvorschläge können von **Parteien, von politischen Vereinigungen, von Wählergruppen und von Einzelbewerbenden** eingereicht werden (§ 69 Abs. 1 BbgKWahlG). Daneben können Parteien, politische Vereinigungen und Wählergruppen gemeinsam einen Wahlvorschlag als **Listenvereinigung** einreichen (§ 63 i. V. m. § 32 Abs. 1 und Abs. 2 Nr. 2 bis 4 BbgKWahlG). Sie dürfen sich nur an einer Listenvereinigung beteiligen; die Beteiligung an einer Listenvereinigung schließt einen eigenständigen Wahlvorschlag aus (§ 32 Abs. 1 Satz 2 und 3 BbgKWahlG).
2. Die Wahlvorschläge sollten möglichst frühzeitig eingereicht werden. Sie müssen gemäß § 69 Abs. 2 BbgKWahlG spätestens bis **Donnerstag, 01. Januar 2026, 12:00 Uhr**, bei der Kreiswahlleiterin des Landkreises Spree-Neiße/ Wokrejs Sprjewja-Nysa, Kreisverwaltung Spree-Neiße/Sprjewja-Nysa, Heinrich-Heine-Straße 1, 03149 Forst (Lausitz)/ Baršć (Łužyca), schriftlich eingereicht werden.

B. Inhalt der Wahlvorschläge

1. Die Wahlvorschläge sollen nach dem Muster der **Anlage 5b** zur BbgKWahlV eingereicht werden. Sie müssen enthalten:
 - a) den Namen, die Vornamen, den Beruf oder die Tätigkeit, den Tag der Geburt, den Geburtsort, die Staatsangehörigkeit und die Anschrift der Bewerberin oder des Bewerbers,
 - b) als **Wahlvorschlag einer Partei oder politischen Vereinigung** den vollständigen Namen der einreichenden Partei oder politischen Vereinigung und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese. Der im Wahlvorschlag angegebene Name der Partei oder politischen Vereinigung muss mit dem Namen übereinstimmen, den diese im Lande führt,
 - c) als **Wahlvorschlag einer Wählergruppe** den Namen der einreichenden Wählergruppe und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese. Aus dem Namen muss hervorgehen, dass es sich um eine Wählergruppe handelt. Der Name und die etwaige Kurzbezeichnung einer Wählergruppe dürfen nicht den Namen von Parteien oder politischen Vereinigungen oder deren Kurzbezeichnungen enthalten,
 - d) als **Wahlvorschlag einer Listenvereinigung** den Namen der Listenvereinigung und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese. Daneben sind die Namen und, sofern vorhanden, auch die Kurzbezeichnungen der an ihr beteiligten Parteien, politischen Vereinigungen und Wählergruppen anzugeben.

Fortsetzung von Seite 2

- e) Der **Wahlvorschlag einer Einzelbewerberin** oder eines Einzelbewerbers (Einzelwahlvorschlag) darf nur die unter Buchstabe a) bezeichneten Angaben enthalten.
2. Daneben soll der Wahlvorschlag Namen und Anschrift und, soweit möglich, Telekommunikationsanschluss sowie E-Mail-Adresse der **Vertrauensperson** und der **stellvertretenden Vertrauensperson** enthalten. **Vertrauensperson kann auch die Bewerberin oder der Bewerber selbst sein.**
- Soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist, sind nur die Vertrauensperson und die stellvertretende Vertrauensperson, jede für sich, berechtigt, verbindliche Erklärungen zum Wahlvorschlag abzugeben und entgegenzunehmen.
3. Der **Wahlvorschlag einer Partei oder politischen Vereinigung** muss von mindestens zwei Mitgliedern des für das Wahlgebiet zuständigen Vorstandes, darunter der Vorsitzende oder sein Stellvertreter, persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein.
- Der **Wahlvorschlag einer Wählergruppe** muss von dem Vertretungsberechtigten persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein. Die Vertretungsberechtigung ist auf Verlangen nachzuweisen.
- Der **Wahlvorschlag einer Listenvereinigung** muss von jeweils mindestens zwei Mitgliedern des für das Wahlgebiet zuständigen Vorstandes der an ihr beteiligten Parteien und politischen Vereinigungen, darunter jeweils der Vorsitzende oder sein Stellvertreter, sowie den Vertretungsberechtigten der an ihr beteiligten Wählergruppen persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein.
- Der **Wahlvorschlag einer Einzelbewerberin oder einer oder eines Einzelbewerbenden** muss von dieser/diesem persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein.
4. Jeder Wahlvorschlag darf nur eine Bewerberin oder einen Bewerber enthalten (§ 70 Abs. 1 BbgKWahlG).
5. Jede oder jeder Bewerbende darf nur auf einem Wahlvorschlag benannt sein (§ 70 Abs. 7 BbgKWahlG).
6. Die oder der Bewerbende auf dem **Wahlvorschlag einer Partei** darf nicht Mitglied einer anderen Partei sein, die mit einem eigenen Wahlvorschlag zur Wahl antritt (§ 63 i. V. m. § 28 Abs. 4 BbgKWahlG).

C. Voraussetzungen für die Benennung als Bewerber/in

1. Die Benennung als Bewerberin oder Bewerber auf einem **Wahlvorschlag einer Partei, politischen Vereinigung, Wählergruppe oder Listenvereinigung** ist an folgende Voraussetzungen geknüpft:
- a) Die oder der Bewerbende muss gemäß §§ 83 i. V. m. 65 Abs. 2 bis 4 BbgKWahlG wählbar sein.
 - b) Die Bewerberin oder der Bewerber muss durch eine Nominierungsversammlung gemäß §§ 83 i. V. m. 33 BbgKWahlG bestimmt worden sein.
 - c) Der oder die Bewerbende muss seiner/ihrer Benennung auf dem Wahlvorschlag schriftlich zustimmen. Die Zustimmung ist nach dem Muster der **Anlage 7b** zur BbgKWahlG abzugeben.
- Die in Buchstaben a und c genannten Voraussetzungen gelten auch für **Einzelbewerbende**.
2. Gemäß §§ 83 i. V. m. 65 Abs. 2 BbgKWahlG sind **wählbar** alle Personen, die
- a) Deutsche oder Unionsbürgerinnen oder Unionsbürger sind,
 - b) am Tage der Hauptwahl, also dem 08. März 2026 das 16. Lebensjahr vollendet haben und
 - c) in der Bundesrepublik Deutschland ihren ständigen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt haben.
- 2.1 Eine **Deutsche oder ein Deutscher** ist nach §§ 83 i. V. m. 65 Abs. 3 BbgKWahlG **nicht wählbar**, wenn er oder sie
- a) nach § 11 Absatz 2 Nummer 1 oder 2 BbgKWahlG von der Wählbarkeit ausgeschlossen ist,
 - b) infolge Richterspruchs die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt,

Fortsetzung von Seite 3

- c) aus dem Beamtenverhältnis entfernt, der oder dem das Ruhegehalt aberkannt oder gegen die oder den in einem dem Disziplinarverfahren entsprechenden Verfahren durch die Europäische Union, in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union oder in einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum eine entsprechende Maßnahme verhängt worden ist, in den auf die Unanfechtbarkeit der Maßnahme oder Entscheidung folgenden fünf Jahren oder
- d) wegen einer vorsätzlichen Tat durch ein deutsches Gericht oder durch die rechtsprechende Gewalt eines anderen Mitgliedstaats der Europäischen Union oder eines anderen Vertragsstaats des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zu einer Freiheitsstrafe verurteilt worden ist, die bei einer Beamtin oder einem Beamten den Verlust der Beamtenrechte zur Folge hätte, in den auf die Unanfechtbarkeit der Maßnahme oder Entscheidung folgenden fünf Jahren.

2.2 Eine **Unionsbürgerin oder ein Unionsbürger** ist nach §§ 83 i. V. m. 65 Abs. 4 BbgKWahlG **nicht wählbar**, wenn sie oder er

- a) eine der Voraussetzungen des vorstehenden Abschnittes 2.1 erfüllt oder
- b) infolge einer zivil- oder strafrechtlichen Einzelfallentscheidung im Herkunftsmitgliedstaat die Wählbarkeit nicht besitzt.

2.3 Mit dem Wahlvorschlag ist der Kreiswahlleiterin eine Bescheinigung der Wahlbehörde nach dem Muster der **Anlage 8b** zur BbgKWahlV einzureichen, dass der oder die vorgeschlagene Bewerbende wählbar ist.

Unionsbürgerinnen oder Unionsbürger, die schriftlich ihre Zustimmung zur Kandidatur erklärt haben, müssen mit der Bescheinigung nach Satz 1 zusätzlich eine Versicherung an Eides statt nach dem Muster der **Anlage 8c** zur BbgKWahlV über ihre Staatsangehörigkeit und darüber vorlegen, dass sie in ihrem Herkunftsmitgliedstaat nicht von der Wählbarkeit ausgeschlossen sind.

Die Bewerberin oder der Bewerber hat gegenüber der Wahlbehörde nach dem Muster der **Anlage 8d** zur BbgKWahlV an Eides Statt zu versichern, dass er oder sie nicht nach §§ 83 i. V. m. 65 Abs. 3 BbgKWahlG von der Wählbarkeit ausgeschlossen ist. Die Wahlbehörde darf die Wählbarkeit nur bescheinigen, wenn ihr diese Erklärung vorliegt.

3. Zur **Nominierung** gemäß § 33 BbgKWahlG:

- 3.1 Die oder der Bewerbende einer **Partei oder politischen Vereinigung** muss in einer Versammlung der zum Zeitpunkt des Zusammentritts im Wahlgebiet wahlberechtigten Mitglieder der Partei oder politischen Vereinigung in geheimer Abstimmung bestimmt worden sein (Mitgliederversammlung). Dies kann auch durch Delegierte geschehen, die von den Mitgliedern (Satz 1) aus ihrer Mitte in geheimer Wahl hierzu besonders gewählt worden sind (Delegiertenversammlung).
- 3.2 Die oder der Bewerbende einer **Wählergruppe** muss in einer Versammlung der zum Zeitpunkt ihres Zusammentritts im Wahlgebiet wahlberechtigten Mitglieder der Wählergruppe (Mitgliederversammlung) oder, wenn die Wählergruppe nicht mitgliedschaftlich organisiert ist, in einer Versammlung der zum Zeitpunkt ihres Zusammentritts im Wahlgebiet wahlberechtigten Anhänger der Wählergruppe (Anhängerversammlung) in geheimer Abstimmung bestimmt worden sein. Dies kann auch durch Delegierte geschehen, die von den Mitgliedern oder Anhängern (Satz 1) aus ihrer Mitte in geheimer Wahl hierzu besonders gewählt worden sind (Delegiertenversammlung).
- 3.3 Die oder der Bewerbende einer **Listenvereinigung** muss in einer gemeinsamen Mitglieder- oder Delegiertenversammlung in geheimer Abstimmung bestimmt worden sein; im Übrigen gelten die Bestimmungen des § 33 BbgKWahlG sinngemäß.
- 3.4 Über die Mitglieder-, Anhänger- oder Delegiertenversammlung ist eine Niederschrift nach dem Muster der **Anlage 9b** zur BbgKWahlV zu fertigen, die dem Wahlvorschlag beizufügen ist. Aus der Niederschrift muss die ordnungsgemäße Vorbereitung und Durchführung der **geheimen Wahl** der Bewerberin oder des Bewerbers hervorgehen (§ 63 i. V. m. § 33 Abs. 6 Satz 1 BbgKWahlG).

Die Niederschrift ist mindestens von der Leiterin oder dem Leiter der Versammlung sowie von zwei weiteren Teilnehmern, die beide im Wahlgebiet wahlberechtigt sein müssen, zu unterschreiben. Hierbei haben sie gegenüber dem Kreiswahlleiter **an Eides statt zu versichern**, dass die Wahl der Bewerberin oder des Bewerbers in **geheimer Abstimmung** erfolgt ist (§ 63 i. V. m. § 33 Abs. 6 Satz 2 und 3).

Fortsetzung auf Seite 5

Fortsetzung von Seite 4**D. Unterstützungsunterschriften**

1. **Wahlvorschläge von Parteien und politischen Vereinigungen**, die aufgrund eines eigenen Wahlvorschlages im 21. Deutschen Bundestag oder 8. Landtag Brandenburg durch mindestens ein im Land Brandenburg gewähltes Mitglied oder im Kreistag des Landkreises Spree-Neiße/ Wokrejs Sprjewja-Nysa durch mindestens ein Mitglied seit der letzten Wahl ununterbrochen vertreten sind, sind von dem Erfordernis von Unterstützungsunterschriften nach § 70 Abs. 6 BbgKWahlG befreit. **Wahlvorschläge von Wählergruppen** sind von dem Erfordernis von Unterstützungsunterschriften befreit, wenn sie aufgrund eines eigenen Wahlvorschlages im Kreistag des Landkreises Spree-Neiße/ Wokrejs Sprjewja-Nysa durch mindestens ein Mitglied seit der letzten Wahl ununterbrochen vertreten sind. Das Erfordernis von Unterstützungsunterschriften gilt ferner nicht für den **Amtsinhaber**, der sich der Wiederwahl stellt sowie für **Listenvereinigungen**, wenn mindestens eine der an ihr Beteiligten wenigstens eine der vorgenannten Voraussetzungen für die Befreiung von diesem Erfordernis erfüllt.

2. Dem Wahlvorschlag einer Partei, politischen Vereinigung, Wählergruppe, Listenvereinigung, Einzelbewerberin oder eines Einzelbewerbers, der nicht nach der vorstehenden Nummer 1 von dem Erfordernis von Unterstützungsunterschriften befreit ist, sind mindestens **100 Unterstützungsunterschriften** von wahlberechtigten Personen beizufügen.

Die persönliche, überprüfbare Unterstützungsunterschrift der wahlberechtigten Person ist bei der Wahlbehörde zu leisten. Sie kann auch vor einem Notar oder einer anderen zur Beglaubigung von Unterschriften ermächtigten Stelle geleistet werden.

- 2.1 Die Unterstützungsunterschriften sind auf amtlichen Formblättern für Unterschriftenlisten nach dem Muster der **Anlage 6** zur BbgKWahlV unter Beachtung folgender Vorschriften zu erbringen:

- 2.1.1 Die Formblätter werden von mir (Adresse: Abschn. A, 2) auf **Anforderung der Vertrauensperson oder stellvertretenden Vertrauensperson** sofort bei den Wahlbehörden (amtsfreie Städte und Gemeinden sowie Ämter und Verbandsgemeinde) ausgelegt.

Bei der Anforderung sind Familienname, Vornamen (bei mehreren Vornamen der Rufname oder die Rufnamen) und Anschrift der Bewerberin oder des Bewerbers anzugeben. Daneben ist beim **Wahlvorschlag einer Partei, politischen Vereinigung, Wählergruppe oder Listenvereinigung** deren Name und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese anzugeben.

Außerdem hat die Vertrauensperson oder stellvertretende Vertrauensperson durch schriftliche Erklärung zu bestätigen, dass die Bewerberin oder der Bewerber gemäß § 33 BbgKWahlG bestimmt worden ist.

Beim Wahlvorschlag einer Listenvereinigung sind ferner auch die Namen, und, sofern vorhanden, die Kurzbezeichnungen der an ihr Beteiligten anzugeben.

Beim Wahlvorschlag einer Einzelbewerberin oder eines Einzelbewerbers ist die Bezeichnung „Einzelwahlvorschlag“ anzugeben.

Auf Anforderung der Vertrauensperson oder stellvertretenden Vertrauensperson werde ich unter den vorgenannten Voraussetzungen auch amtliche Formblätter für die Unterzeichnung des Wahlvorschlages vor einem Notar oder einer anderen zur Beglaubigung ermächtigten Stelle ausgeben.

- 2.1.2 Wahlvorschläge von Parteien, politischen Vereinigungen, Wählergruppen oder Listenvereinigungen dürfen erst nach der Bestimmung der oder des Bewerbenden nach § 33 BbgKWahlG unterzeichnet werden. Vorher geleistete Unterstützungsunterschriften sind ungültig.

- 2.1.3 Eine wahlberechtigte Person darf nur jeweils einen Wahlvorschlag für die Wahl der Landrätin/ des Landrates unterzeichnen. Hat eine Person mehr als einen Wahlvorschlag unterzeichnet, so ist ihre Unterstützungsunterschrift auf sämtlichen Wahlvorschlägen ungültig.

- 2.1.4 Die Unterstützungsunterschrift des Wahlvorschlages durch die oder den Bewerbenden selbst ist unzulässig.

- 2.1.5 Neben der Unterschrift sind Familienname, Vorname (bei mehreren Vornamen der oder die Rufnamen), Tag der Geburt und Anschrift der unterzeichnenden Person anzugeben. Die unterzeichnende Person hat sich vor der Unterschriftsleistung auszuweisen.

- 2.1.6 Eine wahlberechtigte Person, die wegen einer körperlichen Behinderung einer Hilfe bei der Unterschriftsleistung bedarf, kann eine Person ihres Vertrauens (Hilfsperson) bestimmen, die Unterschriftsleistung vorzunehmen; Hilfsperson kann auch ein Bediensteter der Wahlbehörde oder der Notar sein. Die Unterschriftsleistung durch die Hilfsperson ist auf der Unterschriftenliste zu vermerken.

Fortsetzung auf Seite 6

Fortsetzung von Seite 5

- 2.1.7 Eine wahlberechtigte Person, die wegen einer körperlichen Behinderung nicht in der Lage ist, die Wahlbehörde aufzusuchen, kann auf Antrag die Unterstützungsunterschrift durch Erklärung vor einem Beauftragten der Wahlbehörde leisten. Der Antrag kann bis zum **29. Dezember 2025, 16:00 Uhr** schriftlich bei der Wahlbehörde gestellt werden.
- 2.1.8 Die Wahlbehörde hat für alle wahlberechtigten Unterzeichnenden, die die Unterstützungsunterschrift bei der Wahlbehörde geleistet haben, auf dem Formblatt für die Unterstützungsunterschriften zu vermerken, dass sie im Landkreises Spree-Neiße/ Wokrejs Sprjewja-Nysa wahlberechtigt sind.

E. Mängelbeseitigung

1. Nach Ablauf der Einreichungsfrist am **01. Januar 2026, 12:00 Uhr**, können Mängel, die sich auf die Benennung der Bewerberin oder des Bewerbers beziehen, nicht mehr behoben und fehlende Unterstützungsunterschriften nicht mehr beigebracht werden. Das Gleiche gilt, wenn die oder der Bewerbende so mangelhaft bezeichnet ist, dass ihre oder seine Identität nicht feststeht.
2. Sonstige Mängel, die die Gültigkeit der Wahlvorschläge berühren, können bis zu der Sitzung des Wahlausschusses, in der über die Zulassung der Wahlvorschläge entschieden wird, beseitigt werden.

F. Zulassung der Wahlvorschläge

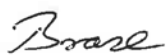
Der Kreiswahlausschuss beschließt voraussichtlich am **08. Januar 2026, 14:00 Uhr**, in öffentlicher Sitzung, über die Zulassung der Wahlvorschläge. Im Übrigen wird auf § 37 BbgKWahlG und §§ 38 und 39 BbgKWahlV verwiesen.

G. Vordrucke für die Einreichung von Wahlvorschlägen

Ich empfehle für die Einreichung von Wahlschlägen die vom Landeswahlleiter des Landes Brandenburg im Internet angebotenen Anlagen der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung (BbgKWahlV) und vorzugsweise den dort bereitgestellten Formularserver zu nutzen:

<https://wahlen.brandenburg.de/wahlen/de/kommunalwahlen/aufstellung-von-wahlvorschlaegen/> oder die für die Einreichung eines Wahlvorschlages erforderlichen Vordrucke bei der Kreiswahlleiterin des Landkreises Spree-Neiße/ Wokrejs Sprjewja-Nysa, Kreisverwaltung Spree-Neiße/Sprjewja-Nysa, Heinrich-Heine-Straße 1, 03149 Forst (Lausitz)/ Barść (Łużyca) anzufordern.

Der Formularserver führt durch die Anlage 5b und erzeugt alle notwendigen weiteren Anlagen für den Wahlvorschlag automatisch.



Brase
stellvertretender Kreiswahlleiter



Forst (Lausitz)/Barść (Łużyca), 11.11.2025

Wjednica wokrejsnego wuzwólowanja wokrejsa Sprjewja-Nysa

Znatecynjenje k wuzwólowanju krajneje ražcowki / krajnego ražca wokrejsa Sprjewja-Nysa

Za paragrafom § 83 gromaže z paragrafom § 64 póstawk 3 Bramborskeje kazni dla komunalnych wuzwólowanjow (BbgKWahlG) a gromaže z paragrafom § 31 póstawk 2 a póstawk 3 Bramborskego wustajenja dla komunalnych wuzwólowanjow (BbgKWahlV) daju ja slědujuce informacije k wuzwólowanju krajneje ražcowki / krajnego ražca wokrejsa Sprjewja-Nysa k wěsći:

I. Žeń a cas głownego wuzwólowanja a ewentuelnego dowuzwólowanja

Na zaklaže paragrafow §§ 83, 74 póstawk 1 a 64 póstawk 2 kazni BbgKWahlG jo Ministarstwo za nutšikowne a komunalne nastupnosći kraja Bramborska wustajiło ako žeń głownego wuzwólowanja krajneje ražcowki / krajnego ražca **nježelu, 08. měrc 2026**, a ako žeń ewentuelnego dowuzwólowanja **nježelu, 22. měrc 2026**.

Głowne wuzwólowanje kaž teke ewentuelne dowuzwólowanje bužotej traš wót zeger **08:00 až do zeger 18:00**.

II. Napominanje k pšipowěženju kandidatow a kandidatow

Za tym ako Ministarstwo za nutšikowne a komunalne nastupnosći kraja Bramborska jo termin a cas wuzwólowanja krajneje ražcowki / krajnego ražca wokrejsa Sprjewja-Nysa (głownego wuzwólowanja kaž teke dowuzwólowanja) wustajiło, napominajom ja za paragrafom § 31 póstawk 2 sada 2 wustajenja BbgKWahlV k tomu, aby tak jěsno ako móžno kandidaty a kandidatki za to same wuzwólowanje pšipowěželi. Wušej togo daju ja slědujuce informacije k wěsći:

A. Pšawo na pšipowěženje kandidaturow a wustajony cas k pšipowěženju

1. Kandidatury mógu wordowaš pšipowěžone wót **partajow, wót politiskich zwěstkow, wót wuzwólowařskich grupow a wót samotnych kandidatow abo kandidatow** (paragraf § 69 póstawk 1 BbgKWahlG). Wušej togo mógu partaje, politiske zwěstki a wuzwólowařske grupy teke gromaže ako **lisćinowy zwěstak** kandidatury pšipowěžeš. (paragraf § 63 gromaže z paragrafom § 32 póstawk 1 a póstawk 2 nr. 2 do 4 kazni BbgKWahlG). Wóni směju se jano na jadnom lisćinowym zwěstku wobžěliš; čłonki lisćinowego zwěstka njesměju swóju samsku kandidaturu wósebje pšipowěžeš (paragraf § 32 póstawk 1 sada 2 a 3 kazni BbgKWahlG).
2. Pšipowěženje kandidaturow dej se staš tak jěsno ako móžno. Pisne pšipowěženja muse za paragrafom § 69 póstawk 2 kazni BbgKWahlG se zapódaš nanejpozdžej až do **stwórtka, 01. januar 2026, zeger 12:00** pla wjednice wokrejsnego wuzwólowanja we wokrejsu Sprjewja-Nysa, zastojnstwo wokrejsa Sprjewja-Nysa, Droga Heinricha Heinego 1, 03149 Baršć (Łužyca).

B. Wopšimješe pšipowěženja kandidaturow

1. Kandidatury deje se pšipowěžeš za musterom **pšiložka 5b** k wustajenju BbgKWahlV. Te pšipowěženja deje wopšimješ:
 - a) familijowe mjenja, pšedmjenja, pówołanje abo žělabnosć, žeń a město naroda, statnu pšislušnosć a adresu kandidata abo kandidatki,
 - b) - pši **pšipowěženju kandidatury pšez partaju abo politiski zwěstak** - polne mě teje sameje partaje abo togo samego politiskego zwěstka a teke pšikrotcone mě, jolic wóni take wužywaju. To pódana mě partaje abo politiskego zwěstka musy se nawłos makaš z mjenim, kótarež ta sama partaja abo ten samy politiski zwěstak oficielnje we kraju wužywa,
 - c) - pši **pšipowěženju kandidatury pšez wuzwólowařsku grupu** - mě teje sameje wuzwólowařskeje grupy a teke jeje skrotcone mě, jo-lic až wóna take wužywa. Z togo mjenja musy se wuznaš, až žo wó wuzwólowařsku grupu. To mě a ewentuelne skrotcone mě wuzwólowařskeje grupy njesmějotej wopšimješ žednogo mjenja partajow abo politiskich zwěstkow abo skrotcone mjenja tych samych,
 - d) - pši **pšipowěženju kandidatury pšez lisćinowy zwěstak** - mě togo samego lisćinowego zwěstka a teke jogo skrotcone mě, jo-lic až wón take wužywa. Wušej togo muse se pódaš mjenja a teke ewentuelne skrotcone mjenja partajow, politiskich zwěstkow a wuzwólowařskich grupow, kótarež su na tom lisćinowym zwěstku wobžěłone.

Fortsetzung von Seite 7

- e) **Pšipowěženje kandidatury samotnego kandidata abo kandidatki** smějo wopšimješ jano te pódaša, kótarež su pód pismikom a) wumjenjone.
2. Wušej togo dej to pšipowěženje kandidatury wopšimješ mě, adresu a – jo-li móžno – telefoniski numer kaž teke e-mailowu adresu **dowěrnika a zastupujucego dowěrnika**. Za dowěrnika móžo byś **teke kandidat sam** abo **kandidatka sama**.

Njejo-li w kaznjach nic drugego wustajone, ga matej jano dowěrnik a zastupujacy dowěrnik, kuždy wósebje, to pšawo wězajuće deklaracije ku kandidaturje wótedaš a pšiwzeš.
3. **Pšipowěženje kandidaturow pšez partaju abo politiski zwěstk** musy byś z ruku a wósobinski pódpisane wót nanejmenjej dweju čłonkowu pšedsedařstwa, kótarež jo za teritorium wuzwólowanja pšislušne, mjazy drugim wót pšedsedarja abo wót jogo zastupnika.

Pšipowěženje kandidatury pšez wuzwólowařsku grupu musy byś pódpisane wót wósoby, kótaraž ma pšawo tu samu grupu zastupowaš. Až ta sama wósoba ma to pšawo zastupowanja, musy wóna na póžedanje dopokazaš.

Pšipowěženje kandidatury pšez lisćinowy zwěstk musy byś z ruku a wósobinski pódpisane wót dweju čłonkowu teritorialnje pšislušneho pšedsedařstwa kuždeje partaje, kuždego politiskego zwěstka, mjazy drugim wót jich pšedsedarja abo jogo zastupnika, kaž teke wót zastupnikow wobžělonych wuzwólowařskich grupow.

Pšipowěženje kandidatury samotnego kandidata abo kandidatki musy byś pódpisane wósobinski wót njogo samego abo wót njeje sameje.
4. Kužde pšipowěženje kandidatury smějo wopšimješ jano jednu kandidatku abo jednogo kandidata (§ 70 póstawk 1 kazni BbgKWahlG).
5. Kuždy kandidat abo kandidatka smějo byś wumjenjony/-a jano we jadnom pšipowěženju (§ 70 póstawk 7 kazni BbgKWahlG).
6. Kandidat abo kandidatka, kótaruž jo **pšipowěžona pšez partaju**, njesmějo byś čłonk drugeje partaje, kótaraž jo ze swójeju samskeju kandidaturu na tom wuzwólowanju wobžělona (§ 63 gromaže z paragrafom § 28 póstawk 4 kazni BbgKWahlG).

C. Kriterije za kandidaty abo kandidatki

1. Co-li kandidat abo kandidatka **za partaju, politiski zwěstk, wuzwólowařsku grupu abo lisćinowy zwěstk** kandiděrowaš, ga musy slědujuće kriterije dopoňiś:
 - a) Kandidat abo kandidatka musy měš pasiwne wuzwólowařske pšawo za paragrafom § 83 gromaže z paragrafom § 65 póstawk 2 do 4 kazni BbgKWahlG.
 - b) Kandidat abo kandidatka musy byś wumjenjony/wumjenjona pšez zgromažinu k wumjenjenju kandidatow za paragrafom § 83 gromaže z paragrafom § 33 kazni BbgKWahlG.
 - c) Kandidat abo kandidatka musy na pšipowěženju pisnje zwóliś do swójego wumjenjenja. To zwólenje musy se wótedaš za musterom **pšiložka 7b** k wustajenju BbgKWahlG.

Kriterije, ako su wumjenjone pód pismikoma a) a c), plaše teke za samotne **kandidaty a kandidatki**.
2. Za paragrafom § 83 gromaže z paragrafom § 65 póstawk 2 kazni BbgKWahlG maju wšykne wósoby pasiwne wuzwólowařske pšawo, kótarež
 - a) su pšislušniki nimskego statu abo Europskeje unije,
 - b) na dnju głownego wuzwólowanja, to groni na 08. měrc 2026 su dokóńcowali 16. lěto žywjenja a
 - c) maju w Nimskej swójo wobstawne bydlenje abo zwětšego how pšebywaju.
- 2.1. **Pšislušnik abo pšislušnica nimskego statu** njesmějo za paragrafom § 83 gromaže paragrafom § 65 póstawk 3 kazni BbgKWahlG **wordowaš wuzwólony/-a**, jolic až
 - a) jo za paragrafom § 11 póstawk 2 numer 1 abo 2 kazni BbgKWahlG jo z pasiwneho wuzwólowařskego pšawa wuzamknjony/-a,

Fortsetzung von Seite 8

- b) za wusuženim sudnistwa njama pasiwneho wuzwólowaŕskega pšawa abo njejo gódny/-a zjawny amt wugbaš,
- c) jo wordował/-a ze zastojnskeje služby wuchýsony/-a, jo pensija jomu / jej wordowała wótpóznata abo gaž taka štrofa jo wordowała pšešiwu njomu / njej písusžona w běgu disciplinarneje abo pódobneje procedury pšez Europsku uniju, we drugem člonkojskem staše Europskeje unije abo drugem staše Europskego góspodaŕskega ruma – to pak pšaši jano pšez pšs lět za tym, ako ta srědnosć abo to wusuženje jo wordowało njewóthčylnje pšašece, abo
- d) jo pšez nimski sud abo sud drugogo člonkojskego statu Europskeje unije abo drugogo statu Europskego góspodaŕskega ruma wordował/a dla z wótmyslenim wugbanego njestatka zasušony/-a k štrofje popajžnistwa, kótaraž by pla zastojnika k zgubjenju zastojnikojskich pšawow wjadla – to pak pšaši jano pšez pšs lět za tym, ako to zasušenje jo wordowało njewóthčylnje pšašece.

2.2 **Bergaŕ abo bergaŕka Europskeje unije** njama za paragrafom § 83 gromaže z paragrafom § 65 póstawk 4 kazni BbgKWahlG **pasiwnego wuzwólowaŕskega pšawa**, jolic až

- a) dopoľnijo jaden wót kriterijow, ako su wumjenjone we póstawku 2.1, abo
- b) dla sudniskego wusuženja we indiwiduelnem paže na pólu ciwilneho abo štrofneho pšawa we swójom rodnem kraju njama tam pasiwneho wuzwólowaŕskega pšawa.

2.3 Zrownju z pšipowěženim kandidatury dej se wjednicy wokrejsneho wuzwólowanja pšepowdaš wobwěšćenje wuzwólowaŕskega zastojnstwa (za musterom **pšiložka 8b** k wustajenju BbgKWahlV), až kandidat abo kandidatka ma pasiwne wuzwólowaŕske pšawo a smějo wordowaš wuzwólony /-a.

Bergarje a bergaŕki Europskeje unije, kótarež su pisnje swójo zwólenje do kandidatury dali, muse gromaže z wobwěšćenim za sadu 1 pšidatnje z mócu píssegi wobwěšćiš - za musterom **pšiložka 8c** k wustajenju BbgKWahlV-, kaku statnu pšislušnosć maju a až njejsu we swójom rodnem kraju wót pasiwneho wuzwólowaŕskega pšawa wuzamknjone.

Kandidat abo kandidatka dej napšešiwu wuzwólowaŕskemu zastojnstwu za musterom **pšiložka 8d** k wustajenju BbgKWahlV z mócu píssegi wopowěžeš, až wón abo wóna njejo za paragrafoma §§ 83 65 póstawk 3 kazni BbgKWahlG wót pasiwneho wuzwólowaŕskega pšawa wuzamknjony/-a. Wuzwólowaŕske zastojnstwo smějo pasiwne wuzwólowaŕske pšawo wobwěšćiš jano, gaž taku wopowěšć wót kandidata abo kandidatki dostanjo.

3. **K wumjenjenju** kandidatow za paragrafom § 33 kazni BbgKWahlG:

- 3.1 Kandidat abo kandidatka jadneje **partaje abo politiskego zwěstka** musy wordowaš na zgromažinje člonkow teje sameje partaje abo toho politiskego zwěstka pšez pótajmne zgłosowanje wumjenjony/wumjenjona (člonkojska zgromažina). Člonki teje sameje zgromažiny muse we tom wokognušu, ako se gromađu zejdu, mēs na teritoriumje wuzwólowanja wuzwólowaŕske pšawo. To mógu wugbaš teke delegěrowane, kótarež te člonki (sada 1) su sami ze se we pótajmne wuzwólowanju wósebnje k tomu wuzwólili (zgromažina delegěrowanych).
- 3.2 Kandidat abo kandidatka jadneje **wuzwólowaŕskeje grupy** musy wordowaš we zgromažinje jeje člonkow pšez pótajmne zgłosowanje wumjenjony/wumjenjona (člonkojska zgromažina). Te člonki teje zgromažiny muse we tom wokognušu, ako se gromađu zejdu, mēs na teritoriumje wuzwólowanja wuzwólowaŕske pšawo. Njejo-li wuzwólowaŕska grupa organizěrowana pšez člonkojstwo, ga móžo kandidat abo kandidatka wordowaš na tu samu wizu wumjenjony/wumjenjona na zgromažinje pšiwisarjow teje wuzwólowaŕskeje grupy. Te na zgromažinje wobžěłone pšiwisarje muse we tom wokognušu, ako se gromađu zejdu, mēs na teritoriumje wuzwólowanja wuzwólowaŕske pšawo. To mógu wugbaš teke delegěrowane, kótarež te člonki abo pšiwisarje (sada 1 a 3) su sami ze se we pótajmne wuzwólowanju wósebnje k tomu wuzwólili (zgromažina delegěrowanych).
- 3.3 Kandidat abo kandidatka **lisćinowego zwěstka** musy wordowaš wumjenjony/wumjenjona na zgromadnej zgromažinje člonkow abo delegěrowanych pšez pótajmne zgłosowanje; wušej toho pšaše wustajenja paragrafa § 33 kazni BbgKWahlG pó zmysle.
- 3.4 Wót zgromažiny člonkow, pšiwisarjow abo delegěrowanych dej se spisaš protokol za musterom **pšiložka 9b** k wustajenju BbgKWahlV. Ten protokol dej se pšipowěženju kandidaturow pšipoľožyš. Z protokola dej se wuznaš, až **pótajmne zgłosowanje** k wuzwólowanju kandidata abo kandidatki jo se pórědnje pšigótowało a pšewjadło (§ 63 gromaže z paragrafom § 33 póstawk 6 sada 1 kazni BbgKWahlG).

Ten protokol dej se pódpisaš nanejmnjej wót wjednice abo wjednika zgromažiny kaž teke wót dweju wobžěłnikowu, kótarež matej na teritoriumje wuzwólowanja wuzwólowaŕske pšawo. Pši tom deje wóni wokrejsnemu wjednikoju wuzwólowanja **z mócu píssegi wobwěšćiš**, až kandidat abo kandidatka jo wordował/-a pšez pótajmne zgłosowanje wumjenjony / wumjenjona (§ 63 gromaže z paragrafom § 33 póstawk 6 saže 2 a 3).

Fortsetzung auf Seite 10

Fortsetzung von Seite 9

D. Pódpěrajuce pódpisma

1. **Partaje a politiske zwěstki** njemuse zběraš pódpěrajuce pódpisma za paragrafom § 70 póstawk 6 kazni BbgKWahlG, jolic až su byli zastupjone – we 21. Zwězkowem sejmje abo we 8. Bramborskem sejmje pšez nanejmjenjej jednogo we kraju Bramborska wuzwólonogo wótpóstanego – abo **we wokrejsnem sejmje Sprjewja-Nysa** pšez nanejmjenjej jednogo wótpóstanego; a jolic až to zastupowanje trajo njepšestawajucy wót slědnego wuzwólowanja, pši kótaremjž su te zastupniki za tu samu partaju abo ten samy politiski zwěstak kandiděrowali. **Wuzwólowańske grupy** njemuse zběraš pódpěrajuce pódpisma za swóje kandidatury, jolic až su byli zastupjone **we wokrejsnem sejmje Sprjewja-Nysa** pšez nanejmjenjej jednogo wótpóstanego a jolic až to zastupowanje trajo njepšestawajucy wót slědnego wuzwólowanja, pši kótaremjž su te zastupniki za tu samu wuzwólowańsku grupu kandiděrowali. Slušnosć zběranja pódpěrajucych pódpismow njepłaši wušej togo za **amtěrujucego krajnego ražca abo amtěrujucu krajinu ražcowku**, ako naspjet kandiděrujo, kaž teke za **lisćinowe zwěstki**, gaž nanejmjenjej jedna jich wótzělbow doložijo nanejmjenjej jaden wót kriterijow za wulichowanje wót teje slušnosći, ako su zwjercha wumjenjone.
2. Pšipowěženjeju kandidatury z boka partaje, politiskego zwěstka, wuzwólowańskeje grupy, lisćinowego zwěstka, samotnego kandidata abo kandidatki, kótaryž abo kótaraž za wustajenim togo górnjeje stojecego numera 1 njejo wót slušnosći zběranja pódpěrajucych pódpismow wulichowana, dej se pšipoložys nanejmjenjej **100 pódpěrajucych pódpismow** wót luži z wuzwólowańskim pšawom.

Wósoba z wuzwólowańskim pšawom dej swójo pódpěrajuce pódpismo daš wósobinski a na wizu, ak dajo se kontrolěrowaš, pla wuzwólowańskego zastojnstwa. Pódpěrajuce pódpismo móžo se teke daš pšed notarom abo pšed drugim zastojnstwom, ako ma pšiwdanu móc pódpisma amtski wopóznaniš.
- 2.1. Te pódpěrajuce pódpisma deje se zběraš na amtskich formularach za lisćiny pódpismow, kótarež su zgótowane **za musterom pšišožka 6** k wustajenju BbgKWahlG. Pši tom zběranju pódpismow dej se glědaš na slědujuce pšedpisma:

2.1.1 **Na póžedanje dowěrnika abo zastupujucego dowěrnika** worduju te formulary wóte mnjo (adresa: glej wótrězk A, 2) ned k dispoziciji stajone we wuzwólowańskich zastojnstwach (bžezamtske města a gmejny kaž teke amty a zwězkowe gmejny).

Pši takem póžedanju deje se pódaš familijowe mě a pšedmě (dajo-li wěcej ako jedno pšedmě, ga dej se nejcesceje wužywane mě (Rufname) abo mjenja pódaš) kaž teke adresa kuždego kandidata abo kuždeje kandidatki. Gaž **kandidaturu pšipowěžejo partaja, politiski zwěstak, wuzwólowańska grupa abo lisćinowy zwěstak**, ga dej wušej togo se pódaš jich poľne mě a skrotcenje, jolic až se take wužywa.

Wušej togo dej dowěrnik abo zastupujucy dowěrnik pšez pisnu deklaraciju wobwěsćiš, až kandidat abo kandidatka jo wordowała wumjenjona za paragrafom § 33 kazni BbgKWahlG.

Pši pšipowěženju kandidatury lisćinowego zwěstka deje se wušej togo pódaš mjenja a teke skrotcone mjenja, jolic až take dajo, wót wšykných wobžěloných organizacijow.

Pši pšipowěženju samotnego kandidata abo kandidatki dej se pódaš pomjenjenje „samotna kandidatura”.

Na póžedanje dowěrnika abo zastupujucego dowěrnika budu ja, jo-lic až te wušej pomjenjone kriterije budu doložjone, wuželiš teke amtske formulary k pódpisanju kandidatury pšed notarom abo we drugim zastojnstwje, ako ma pšiwdane pšawo pódpisma amtski wopóznaniš.
- 2.1.2 Kandidatury zboka partajow, politiskich zwěstkow, wuzwólowańskich grupow abo lisćinowych zwěstkow směju se pódpisowaš ake pó wumjenjenju kandidatow za paragrafom § 33 kazni BbgKWahlG. Pódpěrajuce pódpisma, ako su se dali južo pjerwjěj, njejsu pšašce.
- 2.1.3 Jadna wósoba z wuzwólowańskim pšawom smějo jano jednu kandidaturu k wuzwólowanju krajnego ražca/ krajneje ražcowki pódpisaš. Jo-li něcht za to wuzwólowanje wěcej ako jednu kandidaturu pódpisaš, ga su stakim wšykne pódpěrajuce pódpisma teje wósoby njepšašce.
- 2.1.4 Kandidat abo kandidatka njesmějo za swóju samsku kandidaturu pódpisaš.
- 2.1.5 Póspóromje pódpisma deje se pódaš familijowe mě, pšedmě (dajo-li wěcej ako jedno pšedmě, ga dej se nejcesceje wužywane mě (Rufname) abo mjenja pódaš), narodny žer a adresa pódpisarja abo pódpisaŕki. Pódpisaš abo pódpisaŕka dej pšed pódpisanim swóju identitu wupokazaš.
- 2.1.6 Wósoba z wuzwólowańskim pšawom, kótaraž pótrjeba dla šelneje brašnosći pomoc pši pódpisanju, móžo wumjeniš pomocnika swójeje dowěry, ako za nju pódpišo; teke zastojnik we wuzwólowańskem zastojnstwje abo notar móžo byš pomocnik. Ten pomocnik dej na lisćinje pódpismow z pšipiskom wopóznaniš, až jo za tu wósobu z wuzwólowańskim pšawom pódpisaš.

Fortsetzung auf Seite 11

Fortsetzung von Seite 5

- 2.1.7 Wósoba z wuzwólowańskim pšawom, kótaraž dla brašnosći njepšemožo sama na amt pšís, móžo na swójo póžedanje, město pódpisma, deklaraciju pšed zastupnikom wuzwólowańskego zastoijnstwa wótedaš. Póžedanje wó taku móžnosć móžo se stajís pisnje pla wuzwólowańskego zastoijnstwa až do **29. decembra 2025, zeger 16:00**.
- 2.1.8 Za wšykne pódpisarje a pódpisařki z wuzwólowańskim pšawom, ako su pla wuzwólowańskego zastoijnstwa na tom formularu za pódpěrajuce pódpisma pódpisali, dej to zastoijnstwo wopóznaniš z pšípiskom, až wóni maju we wokrejsu Sprjewja-Nysa wuzwólowańske pšawo.

E. Wótpóranje brachow

1. Gaž ten wustajony cas za pšípowěženje kandidaturow bužo mimo na **01. januarje 2026, zeger 12:00**, ga brachy, ako maju cyniš z pomjenjenim kandidata abo kandidatki, njebudu móc se wěcej pórěžiš, a teke pódpěrajuce pódpisma pšispóraš, ako hyšći feluju, njebužo wěcej móžno. To same plaši, gaž kandidat abo kandidatka jo tak brašnje pomjenjona, až jogo abo jeje identita njejo k póznašu.
2. Wšykne druge brachy, ako pótrjefiju plašiwosć kandidaturow, mógu se pórěžiš hyšći až do pósejženja wuzwólowańskego wuběrka, žož se rozsuzijo nad pšípušćenim kandidaturow.

F. Pšípušćenje kandidaturow k wuzwólenju

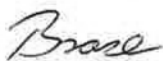
Wokrejsny wuzwólowański wuběrka wobzamknjo na **08. januarje 2026, zeger 14:00**, na zjawnem pósejženju, lěckandidatury deje se k wuzwólenju pšípušćiš. Wušej togo plaši paragraf § 37 kazni BbgKWahlG kaž teke paragrafa §§ 38 a 39 wustajenja BbgKWahlV.

G. Formulary k pšípowěženju kandidaturow

K pšípowěženju kandidaturow pšírucyju ja formulary (pšíložki k wustajenju dla komunalnych wuzwólowanjow (BbgKWahlV)), kótarež stajijo wjednik wuzwólowanja kraja Bramborska we interneše k dispoziciji. Wužyjšo nejlěpjej tamny formularowy serwer:

<https://wahlen.brandenburg.de/wahlen/de/kommunalwahlen/aufstellung-von-wahlvorschlaegen/> abo stajšo póžedanje wó te trjebne formulary pla wjednice wuzwólowanja wokrejsa Sprjewja-Nysa pód adresu: Wokrejsne zastoijnstwo Sprjewja-Nysa, Droga Heinricha Heinego 1, 03149 Baršć (Łužyca).

Ten formularowy serwer bužo Was wjasć pšez pšíložk 5b a generěrowaš wšykne dalšne trjebne pšíložki k pšípowěženju kandidatury awtomatiski.



Brase
zastupujucy wjednik wólbow



Baršć (Łužyca)/Forst (Lausitz), 11.11.2025

NICHTAMTLICHER TEIL

Informationen aus dem Rathaus

Information des Bürgermeisters



Eine Ortsverbindungsstraße Welzow - Spremberg

Am 7. November war der brandenburgische Infrastrukturminister, Detlef Tabbert, Gast in der Stadtverwaltung Welzow. Er ist der Einladung zu einem Vor-Ort-Gespräch gern gefolgt. Thema des Gespräches war die Herstellung einer Ortsverbindungsstraße Welzow – Spremberg.

Vertreter des Landkreises Spree-Neiße, der Stadtverordnetenversammlung Welzow, der Welzower Stadtwehrführer, Vertreter der Bürgerinitiative Zukunft Welzow und Abgeordnete des Brandenburger Landtages waren ebenfalls anwesend.

Die Ortsverbindungsstraße Welzow - Spremberg, ein Thema, was mich schon lange beschäftigt. Ob jetzt als Bürgermeister oder früher als Abgeordneter der Stadtverordnetenversammlung, das Thema ist allgegenwärtig.

Neben der Darstellung der bisherigen Aktivitäten haben alle Beteiligten eindringlich klargestellt, Welzow braucht zeitnah eine verlässliche Entscheidung, wie die Stadt Welzow künftig das Mittelzentrum Spremberg erreichen kann. Die derzeitigen ca. 22 km sind schon belastbar für alle Berufspendler, Bürgerinnen und Bürger, die medizinische Versorgung in Anspruch nehmen, Schülerinnen und Schüler, aber insbesondere auch für den Rettungsdienst. Alles Gründe, die eine direkte kürzere Anbindung an Spremberg unumgänglich machen.

Der kürzeste Weg, insgesamt ca. 15 km, wäre eine Straße, welche direkt durch den noch aktiven Tagebau führt. Davon müssten 7 km neu hergestellt werden. Weiterhin wäre ein Lückenschluss erforderlich. Es wird nicht einfach, da mehrere Gebietskörperschaften beteiligt sind. Auch bezüglich der Straßen, die noch im Besitz der LEAG sind, müssen Absprachen getroffen werden. Eine langwierige Aufgabe, der ich mich gern stelle.



Für das 1. Halbjahr 2026 sind weitere Gespräche geplant. Ich bleibe dran und werde Sie, liebe Welzower und Proschimer Bürgerinnen und Bürger informieren, sobald es neue Erkenntnisse gibt.

Am 11.11.2025 um 11:11 Uhr war es wieder soweit. Der WCC, Welzower Carnival Club e.V., erschien vor dem Rathaus zur traditionellen Schlüsselübergabe.

In einer kurzen Ansprache gab der WCC eine Bilanz meines bisherigen Wirkens als Bürgermeister zum Besten. In den Worten wurden auch Wünsche verpackt, welche auf verbesserungswürdige Zustände in der Stadt hinweisen.

Zum Abschluss machte mir der Verein Mut für die weitere Amtsdurchführung, zumindest für die nun angebrochene 5. Jahreszeit. Hier kann ich mich nur beim WCC bedanken.

In ein paar Worten konnte ich dann meinerseits dem Verein danken für seine Aktivitäten für die Stadt Welzow.

Die aufwendige Zeit der Vorbereitungen ist nun vorbei und der WCC kann nun in die 70. Session starten. Ich wünsche dem Verein hierfür viel Erfolg und nach der Übergabe der mobilen Blitzschutzanlagen ist sicherheitstechnisch den behördlichen Auflagen für diese Session genüge getan.



Leider muss ich Ihnen mitteilen, dass Frau Knöfel aus persönlichen Gründen die Leitung der Kita „Spatzennest“ wieder abgegeben hat. Frau Knöfel hatte dieses Amt erst im Juli diesen Jahres übernommen. Verschiedene Umstände führten dazu, dass Frau Knöfel diese Entscheidung zum Wohle der Kinder und der Einrichtung treffen musste. Diese Entscheidung hat sie sich

nicht leicht gemacht, sah jedoch keine Alternative. Ich danke Frau Knöfel für ihren Einsatz und hoffe sie weiterhin als Erzieherin in der Einrichtung begrüßen zu dürfen. Den betroffenen Eltern ging zur Erklärung der Situation ein Elternbrief zu, in welchem kurz der Sachverhalt erläutert wurde.

Umgehend wurde eine Stellenausschreibung auf den Weg gebracht, um hier wieder die Stelle der Kita-Leitung besetzen zu können.

Gemeinsam mit dem Erzieherkollektiv werden wir hier alles unternehmen, damit den Kindern in der Einrichtung die bestmöglichen Bedingungen zuteil werden und dazu gehört eine funktionierende Kita-Leitung.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ich wünsche Ihnen eine frohe und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit. Schenken wir uns einander Zeit, sie ist das Kostbarste, was wir schenken können. Also genießen wir schöne Stunden im Kreis der Familie.

Starten Sie gut in ein neues spannendes Jahr 2026 und für dieses wünsche ich alles erdenklich Gute, Erfolg, Glück, Gesundheit und Zufriedenheit!

Ihr Bürgermeister
Hilmar Mißbach



Terminübersicht

Stadtverordnetenversammlung Welzow

Vorsitzender: Herr Carsten Kupsch

Tag: **03.12.2025/ 11.02.2026/ 06.05.2026/
08.07.2026/ 30.09.2026/ 16.12.2026**

Uhrzeit: 17:00 Uhr

Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Rathaussaal

Hauptausschuss

Vorsitzender: Herr Hilmar Mißbach, Bürgermeister

Tag: **27.01.2026/ 21.04.2026/ 23.06.2026/
15.09.2026/ 01.12.2026**

Uhrzeit: 17:00 Uhr

Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Rathaussaal

Ortsbeirat Proschim

Vorsitzender: Herr René Lehmann, Ortsvorsteher

Tag: **20.01.2026/ 14.04.2026/ 16.06.2026/
08.09.2026/ 24.11.2026**

Uhrzeit: 18:00 Uhr

Ort: Versammlungsraum, ehemalige Schule Proschim, Schulweg 49

Finanzausschuss

Vorsitzender: Herr Helmut Franz

Tag: **15.01.2026/ 26.03.2026/ 11.06.2026/
03.09.2026/ 19.11.2026**

Uhrzeit: 17:00 Uhr

Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Zimmer 12

Ausschuss Stadtentwicklung/ Umwelt/ Sicherheit

Vorsitzender: Herr Alexander Krause

Tag: **14.01.2026/ 25.03.2026/ 10.06.2026/
02.09.2026/ 18.11.2026**

Uhrzeit: 17:00 Uhr

Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Rathaussaal

Ausschuss für Kultur, Bildung, Sport, Soziales

Vorsitzender: Herr Michael Stranz

Tag: **13.01.2026/ 24.03.2026/ 09.06.2026/
01.09.2026/ 17.11.2026**

Uhrzeit: 17:00 Uhr

Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Rathaussaal

Werksausschuss

Vorsitzender: Herr Michael Stranz

Tag: **12.01.2026/ 23.03.2026/ 08.06.2026/
31.08.2026/ 16.11.2026**

Uhrzeit: 17:00 Uhr

Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Rathaussaal

Ausschuss Strukturentwicklung und interkommunale Zusammenarbeit

Vorsitzende: Frau Bianka Scharf

Tag: **09.02.2026/ 04.05.2026/ 06.07.2026/
28.09.2026/ 14.12.2026**

Uhrzeit: 17:00 Uhr

Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Zimmer 12

Seniorenbeirat

Vorsitzende: Frau Uta Laurisch

Tag: **29.01.2026/ 23.04.2026/ 25.06.2026/
17.09.2026/ 03.12.2026**

Uhrzeit: 14:00 Uhr

Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Rathaussaal

Mit dem Bürgermeister im Gespräch

Liebe Bürgerinnen und Bürger, Sie haben Probleme oder Fragen, Anregungen, Hinweise und Ideen, dann freuen wir uns, wenn Sie sich mit Ihrem Anliegen an den Bürgermeister wenden. Nutzen Sie dazu die Bürgersprechstunde, welche allerdings nicht wie gewohnt an bestimmten Tagen zu einer festen Uhrzeit stattfindet. Vielmehr möchte der Bürgermeister schnellstmöglich und flexibel auf Ihr Anliegen reagieren bzw. mit Ihnen ins Gespräch kommen. Daher wenden Sie sich gern per Mail oder telefonisch an sein Büro. Nutzen Sie dazu die E-Mailadresse h.missbach@welzow.de oder wenden Sie sich an Frau Münstermann im Sekretariat unter 035751-25012. Weiterhin haben Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, den vor dem Rathaus befindlichen Briefkasten für Mitteilungen, Informationen und Anfragen, die direkt an den Bürgermeister gerichtet sind, zu nutzen.



Das Sachgebiet Wohngeld des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa berät und unterstützt Sie vor Ort:

Information & Anmeldung:

Wo?

Stadtverwaltung Welzow
"Alte Dorfschule"
Schulstraße 6
03119 Welzow/Wjelcej

Wann?

Am 2. Dienstag eines Monats
13:00 bis 15:30 Uhr

Telefon:

03562 986-15061

E-Mail:

sozialamt@lkspn.de

Das Sachgebiet Wohngeld des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa bietet eine monatliche Außensprechstunde an.

Informationen zu Beratungstagen und Beratungszeiten finden Sie in den Aushängen vor Ort sowie in den Amtsblättern Ihrer Ämter und Gemeinden.

Termine können Sie jederzeit unter der angegebenen Telefonnummer sowie E-Mail-Adresse vereinbaren.

Termine

09. Dezember 2025	10. März 2026
13. Januar 2026	14. April 2026
10. Februar 2026	12. Mai 2026



Redaktionsschluss

für die Ausgabe **Januar 2026** ist der **11.12.2025**.

Die Ausgabe erscheint am 10.01.2026. Bitte den Redaktionsschluss einhalten!

E-Mail: c.lehnigk@welzow.de oder presse@welzow.de

Schulanmeldung der Schulanfänger

der Stadt Welzow und der Gemeinde Neupetershain für das Schuljahr 2026/2027

Alle Kinder, die bis zum 30. September 2026 das sechste Lebensjahr vollenden, sind ab dem Schuljahr 2026/2027 schulpflichtig. Kinder, die zwischen dem 1. Oktober und dem 31. Dezember 2026 das sechste Lebensjahr vollenden, können auf Antrag der Eltern (Sorgeberechtigte) vorzeitig eingeschult werden, wenn sie schulreif sind.

Die Online-Anmeldung zum Schulaufnahmeverfahren (Ü1) für das Schuljahr 2026/2027 ist seit dem 13. Oktober 2025 über das Schulportal Brandenburg möglich. Sorgeberechtigte können das Anmeldeformular unter <https://schulportal.brandenburg.de/formulare-und-antraege/ue-1-verfahren> aufrufen und digital ausfüllen. Das weitere Verfahren einschließlich persönlicher Vorstellung Ihres Kindes in der Schule bleiben hiervon unberührt.

Die Anmeldung der Schulanfänger erfolgt für die Kinder aus der Stadt Welzow und der Gemeinde Neupetershain in der Grundschule Welzow „Johann Wolfgang von Goethe“, Jahnstraße 24, Welzow.

Vorzulegen sind:

Personalausweis, Geburtsurkunde des Kindes, Nachweis über Sorgeberechtigung, Nachweis über einen ausreichenden Impfschutz oder eine Immunität gegen Masern oder eine medizinische Kontraindikation gegen eine Masernimpfung sowie die Teilnahmebescheinigung am Verfahren der Sprachstandsfeststellung und ggf. der kompensatorischen Sprachförderung. Eltern, deren Kinder keine Tageseinrichtung besuchen und von der Teilnahme am Verfahren der Sprachstandsfeststellung befreit sind, können einen entsprechenden Befreiungsnachweis von der Sprachfeststellung nur in der Form vorlegen, dass sie

- im Fall des Besuches einer Kindertagesstätte außerhalb des Landes Brandenburg eine Kopie des Betreuungsvertrages oder
- im Fall der Teilnahme an einem sprachtherapeutischen Verfahren einen Nachweis durch den Logopäden vorlegen.

Anmeldetermine:

Samstag, 10. Januar 2026 von 07:30 bis 15:00 Uhr
Samstag, 24. Januar 2026 von 07:30 bis 15:00 Uhr

Bitte vereinbaren Sie einen Termin online oder über Telefon: 20369. So können lange Wartezeiten vermieden werden.

ÖFFNUNGSZEITEN DER WERTSTOFFHÖFE 2025

Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa informiert, dass die Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe ab dem Jahr 2025 gleichbleibend eingerichtet sind. Es erfolgt kein Wechsel zwischen Sommer- und Wintermodus.

Die Öffnungszeiten an den Standorten im Überblick:

Wertstoffhof Spremberg/Grodtk

Buckower Weg Mittwoch und Samstag
03130 Spremberg/Grodtk 08.00 – 16.00 Uhr
Tel.: 03563 601991

Wertstoffhof Welzow

Steinweg
03119 Welzow
Tel.: 035751 15198

Freitag

10.00 – 12.00 Uhr
13.00 – 18.00 Uhr

Pressestelle Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

Ihre Ansprechpartner: Pressestelle Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

E-Mail: pressestelle@lkspn.de / Fax: 03562 986-10088

Frau Frieze - Telefon: 03562 986-10006 / Frau Kuba - Telefon: 03562 986-10017

weitere Informationen



Kuchenbasar der Klasse 6a im Nahkauf

Wir, die Klasse 6a der Grundschule Welzow bedanken uns recht herzlich beim Nahkauf, dass wir dort unseren Kuchenbasar veranstalten durften.

Natürlich bedanken wir uns auch bei unseren Eltern und bei unserer Klassenlehrerin Frau Spiller, die uns beim Verkauf geholfen und fleißig leckere und bunte Kuchen gebacken haben.

Zudem wollen wir allen danken, die unsere Kuchen gekauft und uns Spenden gegeben haben. Vielen Dank!

Wir haben den Kuchenbasar veranstaltet, weil wir jetzt in der 6. Klasse sind und bald unsere Abschlussfeier machen werden, um unsere Grundschulzeit gebührend zu beenden.

von Fine, Fritz, Hanna & Neele (Klasse 6a)



Jubiläen



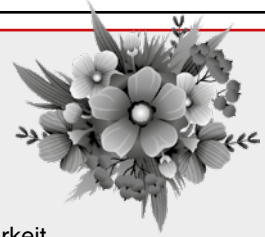
Bereits am **5. November 2025** feierte das

Ehepaar Rumpelt

das seltene Fest der **Eisernen Hochzeit**.

65 gemeinsame Ehejahre – gezeichnet von Liebe, Vertrauen und Dankbarkeit.

Der Bürgermeister, Herr Mißbach, wünschte den Eheleuten eine stabile Gesundheit und weiterhin das tägliche Glück beisammen zu sein und sich aufeinander verlassen zu können.



Geschichte und Kultur

KULTUR- UND GEMEINDEZENTRUM

„Alte Dorfschule“
Schulstraße 6
03119 Welzow

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo 08:30 – 14:00 Uhr
Di 08:30 – 17:30 Uhr
Mi 08:30 – 17:30 Uhr
Do 08:30 – 17:30 Uhr
Fr 08:30 – 14:00 Uhr



„Alte Dorfschule“ 03119 Welzow, Schulstraße 6

ANSPRECHPARTNERIN

Kerstin Hellwig
Anja Thürmer

Tel. 035751 - 27 7 63
info@aldo.welzow.de

Wöchentliche Veranstaltungen / Seminare / Kurse / Beratungen

Montag	15.00 – 16.00 Uhr	Eltern Kind Gruppe	17.30 – 18.30 Uhr	Mal- und Zeichenzirkel (14 tätig)
	13.00 – 16.00 Uhr	DRK Suchtberatung (Terminvereinbarung möglich)		
	15.00 – 16.00 Uhr	Eltern Kind Gruppe	Freitag	09.00 – 12.00 Uhr Eltern Kind Gruppe
	16.00 – 17.00 Uhr	Kindersport MZWH		13.00 Uhr Angebote Senioren- begegnungsstätte (siehe Flyer)
	17.30 – 18.30 Uhr	Sport –Ganzkörpertraining		
Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr	Eltern Kind Gruppe	Veranstaltungen im DEZEMBER 2025	
	13.00 – 15.00 Uhr	Familientreff		
	14.00 – 16.00 Uhr	Seniorentreff		
	14.00 – 16.00 Uhr	soziale Beratung	09.12.2025	14.30 Uhr Kreativzeit
	Volkssolidarität (jed.3. Dienstag)		16.12.2025	09.30 Uhr Adventsfrühstück
	14.00 – 16.30 Uhr	Wohngeldstelle (jed.2. Dienstag)	17.12.2025	15.00 Uhr Trauerkaffee (Begleitung mit Kerstin Borchert)
	14.30 – 16.30 Uhr	Reha Sport (2 Kurse)	Termine Seniorensport Mittwochs je 9:30 Uhr und 10:30 Uhr	
	13.30 – 17.30 Uhr	Kinder u. Jugendtreff		
	16.30 – 17.30 Uhr	Chorprobe		
Mittwoch	17.30 – 18.30 Uhr	Qi Gong	03.12.2025	9.30 Uhr + 10.30 Uhr Seniorensport
	09.00 – 12.00 Uhr	Eltern Kind Gruppe	10.12.2025	9.30 Uhr + 10.30 Uhr Seniorensport
	09.30 – 10.30 Uhr	Seniorensport –Aktiv im Alter	17.12.2025	9.30 Uhr + 10.30 Uhr Seniorensport
	10.30 – 11.30 Uhr	Seniorensport – Aktiv im Alter		
	13.30 – 17.30 Uhr	Kinder u. Jugendtreff		
Donnerstag	14.00 – 17.30 Uhr	Familientreff		
	18.00 – 19.00 Uhr	Sport -Ganzkörpertraining		
	09.00 – 12.00 Uhr	Eltern Kind Gruppe		
	12.30 – 17.00 Uhr	Erziehungs- und Familienbe- ratung (Außensprechstunde)		
	Anmeldung über 03563/ 34 88 531			
	13.00 – 15.00 Uhr	Familientreff		
	14.00 – 16.00 Uhr	Seniorentreff		
	13.30 – 17.30 Uhr	Kinder u. Jugendtreff,		



Ansprechpartner: Anja Thürmer (Dipl.-Sozialarbeiter/-päd.) ·
Telefon: 035751/ 27 76 3
E-Mail: a.thuermer@welzow.de

Offener Kinder- u. Jugendtreff
Dienstag + Mittwoch + Donnerstag
13:30 – 17:30 Uhr,
1€ Materialkosten

Kultur und Gemeindezentrum
"Alte Dorfschule", Schulstraße 6,
03119 Welzow
Tel: 035751 -27763

In der **Vorweihnachtszeit** ist in der Alten Dorfschule viel los. Es duftet schon nach gebackenen Plätzchen, es riecht nach Tannengrün. Kommt einfach vorbei und genießt mit uns die Vorweihnachtszeit. Wir **backen Plätzchen** und **Basteln** mit euch **Geschenke** für eure Lieben. Wir freuen uns auf euch.

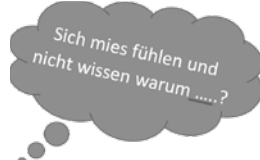


Offene Jugendberatung

Wenn es mal Probleme oder Sorgen gibt ...
ich bin montags bis freitags zu unseren Öffnungszeiten
erreichbar: Persönlich oder telefonisch unter 035751- 27763

Ansprechpartnerin:
Anja Thürmer oder per Whats App 0160- 7605402

Mo. 09.00 – 15.00 Uhr
Di. 09.00 – 17.30 Uhr
Mi. 09.00 – 17.30 Uhr
Do. 09.00 – 17.30 Uhr
Fr. 09.00 – 15.00 Uhr



'Wir wünschen allen Freunden und Besuchern der Alten Dorfschule Welzow frohe Weihnachten. Möge die festliche Zeit Ihnen Wärme, Freude und schöne Begegnungen bringen.

'Wir wünschen Ihnen eine friedliche Weihnachtszeit, gemütliche Stunden im Kreise Ihrer Lieben und viel Ruhe. Danke für Ihre Unterstützung und das Miteinander in der Alten Dorfschule Welzow.

'Wir wünschen Ihnen ein erfolgreiches und hoffnungsvolles neues Jahr. Mögen Ihre Ideen wachsen und sich in unserem gemeinsamen Wirken in der Alten Dorfschule Welzow weiter entfalten.

**Herzlichst, die Mitarbeiter
der Alten Dorfschule Welzow**

Trauercafé

Raum für Trauer – Zeit für Begegnung

Manchmal tut es gut, einfach da zu sein.

In unserem **Trauercafé** findest du einen geschützten Raum – für Gespräche, für stille Momente, für gemeinsames Erinnern. Ganz gleich, wie lange Ihr Verlust zurückliegt oder wie du trauerst: Du bist willkommen.

Begleitet wird das Café von **Kerstin Borchert** (Trauerbegleiterin)

Komm vorbei. Du bist nicht allein.



3.Mittwoch im Monat
17.12.2025
15 Uhr



**Kultur- und Gemeindezentrum
"Alte Dorfschule"**
Schulstr. 6
03119 Welzow

kostenfrei & anonym



**MONTAG'S
UHRZEIT:
19:00-20:30**



Tanzlehrer
Chris Noack

Tanzkurs

Welzow
Dorfschule

**FORTGE-
SCHRITTENEN
KURS**

**STANDARD &
LATEINTÄNZE**

Start: 6. Oktober
2025

Bei Interesse bei mir
anmelden
unter der
Nr.: 0163 25 38 096

Kursbeitrag p.P 95,-€ / 10h a 90min.







Veranstaltungsübersicht für DEZEMBER 2025

Seniorenbegegnungsstätte Alte Dorfschule

Kontakt & Information: Nicole Chelwier 0177 95 60 691



	MITTWOCH, 3.12.2025 um 9.30 Uhr & um 10.30 Uhr: <u>SENIORENSPORT</u> Buntes Bewegungsangebot im Sitzen und im Stehen (je nach Mobilität) für Körper & Geist. Teilnahme-Obolus: 1,- € pro Person pro Stunde.
	DONNERSTAG, 4.12.25 14.00 Uhr: Auf geht's zum „Café WOANDERS“! Einmal im Monat fahren wir in ein Café der Region, um uns Kaffee und Kuchen zu gönnen. Einfach Einstiegen, Mitkommen und einen schönen Nachmittag verleben!
MITTWOCH, 10.12.25	um 9.30 Uhr & um 10.30 Uhr: <u>SENIORENSPORT</u>
FREITAG, 12.12.2025 	14.00 Uhr: Seniorensport <u>WEIHNACHTSNACHMITTAG</u> Heute wird mal nicht gesportelt, sondern ein wenig Advent gelebt. Bei Kaffee, Kuchen & leckeren Plätzchen zu weihnachtlicher Musik wollen wir es uns gehen lassen. Kleine weihnachtliche Beiträge in Form von z.B. gemeinschaftlichem Singen sind nicht ausgeschlossen...
MITTWOCH, 17.12.25	um 9.30 Uhr & 10.30 Uhr: <u>SENIORENSPORT</u>
MITTWOCH, 17.12.25 	15.00 Uhr: <u>NICHT ALLEIN – Trauerkaffee</u> Leben ist immer auch Verlust und Trauer. Statt zu isolieren, kann sie uns auch verbinden und stärker machen. Genau dafür ist dieses Angebot gedacht.
SONNTAG, 21.12.25 	15.00 Uhr: ADVENTSKONZERT im SCHLOSS HORNOW Stimmungsvoll musikalisch geht's bei Kaffee & Kuchen (wird vor Ort verkauft!) in den vierten Advent. Der Spremberger Stadtkor des Albert-Schweitzer-Familienwerks besingt die Weihnacht! Abfahrt: 13.30 Uhr! <i>Eintritt frei – Spenden für Chor & Kulturverein erwünscht!</i>

*Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr!*

VOLKSSOLIDARITÄT

Treff Welzow "Goldener Herbst"

Veranstaltungen DEZEMBER 2025

02.12.2025	14.00 Uhr	Weihnachtliches basteln
02.12.2025	15.00 Uhr	Reha-Sport
04.12.2025	14.00 Uhr	Plätzchen backen
09.12.2025	14.00 Uhr	Rommee Nachmittag
09.12.2025	15.00 Uhr	Reha-Sport
11.12.2025	12.00 Uhr	Weihnachtsfeier
16.12.2025	14.00 Uhr	Kaffee und Kuchen
16.12.2025	15.00 Uhr	Reha-Sport
18.12.2025	12.00 Uhr	Gemeinsames Mittagessen/ Jahresrückblick

*Wir wünschen allen ein erholsames,
friedliches Weihnachtsfest und einen
guten Ratsch in ein gesundes,
glückliches und erfolgreiches
neues Jahr 2026!*

Änderung vorbehalten!
Ansprechpartner Frau Vogler im Club 27763 (ab 13.00 Uhr)



Soziale Beratungsstelle

Die Beratungsstelle der Volkssolidarität richtet sich an alle Menschen mit Beratungsbedarf in sozialen Fragen. Die Beratung erfolgt kostenfrei und unabhängig von einer Mitgliedschaft in der Volkssolidarität, z.B. zu Fragen der Pflegeversicherung, Schwerbehinderung, Demenzerkrankung und Unterstützung für pflegende Angehörige. Wir informieren über gesetzliche Ansprüche und unterstützen bei der Antragstellung. Gemeinsam suchen wir mit Ihnen nach Lösungen und Unterstützungsmöglichkeiten.

Beratungen erfolgen nach telefonischer Absprache. Sprechzeit in Welzow ist an jedem dritten Dienstag im Monat von 14 – 16 Uhr in der „Alten Dorfschule“.



ALBERT SCHWEITZER
KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE

ASF Brandenburg

Albert-Schweitzer-Familienwerk Brandenburg e.V.
ASF Familien- und Nachbarschaftstreff „Sonnenäue“
in der Alten Dorfschule, Schulstraße 6, 03119 Welzow

Ansprechpartnerin: Kathrin Richter
Tel.: 035751 / 279904 Mail: ft.welzow@asf-brandenburg.de

Familientreff

Montag: 9.00 – 12.00 Uhr, 16.00 – 17.30
(MZH/GS Welzow)
Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr, 13.00 – 14.00 Uhr
Mittwoch: 9.00 – 12.00 Uhr, 14.00 – 17.30 Uhr
Donnerstag: 9.00 – 12.00 Uhr, 13.00 – 14.00 Uhr
Freitag: 10.00 – 12.00 Uhr
sowie Termine nach Vereinbarung

Eltern-Kind-Gruppe

Montag: 9.00 – 12.00 Uhr
Dienstag bis Donnerstag: 9.00 – 12.00 Uhr
Freitag: 9.00 – 10.00 Uhr
(Nur nach Anmeldung!)

Änderungen vorbehalten!

Unser Programm im Dezember 2025

Kindersport

01.12.25
16.00 Uhr bis
17.00 Uhr

Eltern-Kind-Gruppe

Mo-Di-Mi-Do von 9.00-12.00 Uhr
(kostenfreie Angebote)

**Achtung! betriebsbedingt
kein Angebot am 08. und 09.12.**

Freies Spielen & Zeit für Elterngespräche

01.12 und 15.12

02.12. Wir basteln magische Schüttelflaschen
04.12. Wir malen einen Tannenbaum
11.12. Weihnachtliches Frühstück (bitte anmelden)
16.12. Sensorisches Spielen und Erleben
18.12. Unterwegs auf dem Krabbelparcour

**Vom 19.12.25 bis 09.01.26
bleibt die Eltern-Kind-Gruppe
geschlossen.**

Am 05.12.
Ab 9 Uhr Familien
weihnachts-
frühstück
Bitte anmelden!

Weihnachtsfeier

mit Bowling und
gemeinsamen Essen.
Wir treffen uns 15.30Uhr an der
Aldo und fahren dann gemeinsam
nach Senftenberg zum Bowling.

**(bitte anmelden,
begrenzte Teilnehmerzahl)**

Wir danken
allen Eltern für das
entgegen gebrachte Vertrauen
und die schönen gemeinsamen
Stunden. Wir wünschen
allen eine besinnliche
Weihnachtszeit und
freuen uns darauf euch
im neuen Jahr wieder
begrüßen
zu dürfen.

HEIMSPIEL LANDESLIGA



SG Petershagen / WSV Germania 99

gegen

SC Brandenburg II

SO. 14.12.2025

11:00 Uhr

Sporthalle Welzow

Cottbuser Str. 22
03119 Welzow

VORSCHAU

NÄCHSTEN HEIMSPIELE



06.12.2025

10:00 UHR | D-JUGEND MÄNNLICH

13.12.2025

10:00 UHR | C-JUGEND MÄNNLICH
12:00 UHR | F-JUGEND TURNIER

10.01.2026

10:00 UHR | D-JUGEND MÄNNLICH
12:00 UHR | B-JUGEND WEIBLICH

17.01.2026

10:00 UHR | D-JUGEND MÄNNLICH

24.01.2026

10:00 UHR | D-JUGEND MÄNNLICH
12:00 UHR | C-JUGEND MÄNNLICH
14:00 UHR | B-JUGEND WEIBLICH



Sporthalle Grundschule Welzow
Cottbuser Str. 22, 03119 Welzow



www.germania99.de

Vereine und Organisationen

Beiträge zur Welzower Geschichte

Welzower Straßennamen (14)

3. Straßen auf dem Territorium der ehemaligen Landgemeinde Neu Welzow (10)

Siedlung Welzow-West (2)



Die **Gneisenaustraße** (heute Weststraße) wurde nach August Graf Neidhardt von Gneisenau benannt.

Er wurde 1760 in Schildau in Sachsen geboren und starb 1831 in Posen (heute Poznan, Polen). Gneisenau war preußischer Generalfeldmarschall und Heeresreformer.

Als Sohn eines sächsischen Artillerieleutnants war auch ihm die militärische Laufbahn in die Kinderwiege gelegt worden. Ab 1778 diente Gneisenau in verschiedenen Einheiten. Aus Geldmangel vermietete der Markgraf von Brandenburg-Ansbach während des Amerikanischen Unabhängigkeitskrieges Truppen an Großbritannien. So meldete sich auch Gneisenau und verbrachte die Jahre 1782/83 als Leutnant in Québec, Kanada, ohne an Kämpfen teilzunehmen. 1785 trat er in das preußische Heer ein. Bei der Zweiten Polnischen Teilung war Gneisenau mit seinem Bataillon 1792/95 gemeinsam mit russischen Truppen eingesetzt.

1806 kämpfte seine Einheit bei Saalfeld und dann in der Schlacht bei Jena und Auerstedt gegen Napoleon. Nach der Niederlage konnte Gneisenau mit den Resten seiner Truppe entkommen. Im April 1807 ernannte ihn der König zum Kommandanten der von den Franzosen belagerten Festung Kolberg (heute Kolobrzeg, Polen). Gneisenau organisierte die Verteidigung unter Einbeziehung der Bürger erfolgreich. Dafür wurde er zum Oberstleutnant befördert.

Nach dem Frieden von Tilsit berief ihn der König – auf Wunsch von Scharnhorst – in die Militär-Reorganisations-Kommission. Gneisenau untersuchte mit anderen die Ursachen für die militärischen Niederlagen 1806/07. In einer Denkschrift an den König forderte er 1808 die Volksbewaffnung und verfasste die „Konstitution für die allgemeine Waffenerhebung des nördlichen Deutschlands gegen Frankreich“. Der König ernannte Gneisenau zum Inspekteur der Festungen, zum Chef des Ingenieurkorps (Pioniertruppen) und beförderte ihn zum Oberst.

1809 quittierte er seinen Dienst „für die Dauer des Friedens“, nachdem er und andere Reformer von reaktionären Kräften am Hof verleumdet worden waren.

1811 bereiteten Gneisenau, Scharnhorst, Clausewitz u.a. eine Volkserhebung vor, die der König aber ablehnte. Erst nach der Niederlage der Franzosen im Russlandfeldzug 1812/13 konnten sich die Reformer in Preußen durchsetzen. Am 16. März 1813 erklärte der König Napoleon den Krieg. Gneisenau kam als Generalmajor in Blüchers Armee. Nach Scharnhorsts Verwundung übernahm er dessen Aufgaben.

Vom 16.-19. Oktober 1813 kam es zur entscheidenden Völkerschlacht bei Leipzig, die mit dem Sieg der Verbündeten endete. Blücher und Gneisenau zogen mit ihren Truppen als Erste in die Stadt ein. Beide wurden auf dem Marktplatz von Zar Alexander I. von Russland, von Kaiser Franz von Österreich und von König Friedrich Wilhelm III. von Preußen belobigt.

Gneisenaus Feldzugsplan zum direkten Marsch der verbündeten Armeen nach Frankreich wurde zunächst aus politischen Gründen verworfen. Erst zum Jahresende konnte er ihn durchsetzen. So überschritt Blüchers Armee am 1. Januar 1814 den Rhein. Generalleutnant Gneisenau warnte in Briefen vor Verhandlungen

mit Napoleon über einen Friedensschluss, die bis März 1814 geführt wurden. Der Feldzug endete am 31. März 1814 mit der Kapitulation von Paris. Napoleon musste abdanken und Frankreich verlassen.



Abbildung 1: August Neidhardt von Gneisenau; Quelle: wikipedia

Napoleon vernichtend geschlagen werden. Aus der Kriegsbeute erhielt Gneisenau das kaiserliche Siegel Napoleons. Für seine Verdienste beförderte ihn der König zum General der Infanterie. 1818 berief ihn der König in den Preussischen Staatsrat, wo er den Vorsitz in den Abteilungen „Äußere Angelegenheiten“ und „Militärangelegenheiten“ inne hatte.

Bei den Feierlichkeiten zum 10. Jahrestag der Schlacht bei Waterloo erfolgte seine Ernennung zum Generalfeldmarschall. Als königliche Schenkung erhielt Gneisenau das Gut Sommerschenburg in der preußischen Provinz Sachsen (heute Sachsen-Anhalt).

Als 1830 in Polen ein Aufstand gegen die russische Besatzung ausbrach, stellte Preußen ein Korps an der Grenze zu Russisch-Polen unter Gneisenau auf. Hier starb Gneisenau 1831 an einer Cholera-Epidemie, die von Russland über Polen eingeschleppt worden war.

Die sterblichen Überreste konnten erst nach Abklingen der Epidemie und über Zwischenstationen 1841 auf sein Gut Sommerschenburg überführt werden. Hier wurde in Anwesenheit des Königs Friedrich Wilhelm IV. am 18. Juni d.J. sein Mausoleum eingeweiht, eine Stiftung des Königs und des preußischen Offizierskorps.

Ab 1943 ließ Reichspropagandaminister Goebbels den Film „Kolberg“ produzieren, in dem die heldenhafte Verteidigung Kolbergs durch Soldaten und Bürger 1807 gegen Napoleon durch die Nazis als Handlungsanleitung für die eigene Bevölkerung gegen die „bolschewistischen Untermenschen“ missbraucht wurde. Da er aber erst kurz vor Kriegsende fertiggestellt worden war, gab es nur wenige Aufführungen.

Seine Geburtsstadt Schildau bei Torgau trägt seit 1952 den Beinamen Gneisenau Stadt.

Sowohl in der Bundeswehr als auch in der Nationalen Volksarmee der DDR (NVA) sind/waren mehrere Kasernen nach ihm benannt. In der DDR trug sogar ein Grenzregiment seinen Namen. Zum 200. Geburtstag Gneisenaus legte das Postministerium der DDR 1960 eine Sonderbriefmarke auf.

Die **Blücherstraße** (heute Alfred-Scholz-Straße) wurde nach Gebhard Leberecht von Blücher benannt.

Er wurde 1742 in Rostock geboren und starb 1819 in Krieblowitz in Schlesien (heute Krobielowice, Polen). Blücher war preußischer Generalfeldmarschall und hat sich in bedeutenden Schlachten hervor getan. Seiner offensiven Truppenführung verdankte er den populären Beinamen „Marschall Vorwärts“, der ihm von den russischen Verbündeten in den Befreiungskriegen verliehen wurde. Blücher war nicht der große Strategie, dafür hatte er Scharnhorst und Gneisenau! Aber seine beharrliche Vorwärts-Strategie, mit der er gegen das Zögern der drei verhandlungsbereiten Monarchen (Russland, Österreich und Preußen) die Überquerung der Rheingrenze und den Vormarsch auf Paris durchsetzte, führte zur relativ schnellen Niederlage der Franzosen. Den endgültigen Sturz Napoleons führte Blücher durch den Sieg in der Schlacht bei Waterloo mit General Wellington herbei. Dadurch wurden sie die beiden damals populärsten Kriegshelden der Befreiungskriege.



Abbildung 2: Blücher, Abbildung im Welzower Anzeiger vom 14. Dezember 1942 anlässlich des 200. Geburtstages; Quelle: Heidemuseum Spremberg

Blücher stammte aus einem alten hessen-kasselschen Adelsgeschlecht. Wegen kriegsgerischer Auseinandersetzungen siedelte die Mutter nach Rostock um, wo er geboren wurde. Die Eltern schickten Blücher auf die schwedische Insel Rügen, wo die Schwester lebte. Als Schweden 1757 in den Siebenjährigen Krieg eintrat, meldete sich Blücher bei einem schwedischen Husaren-Regiment an und kämpfte gegen Preußen. Bei einem Gefecht 1760 kam er in preußische Gefangenschaft.

Der preußische Kommandeur – mit Blücher verschwägert – brachte ihn zum Übertritt in preußische Dienste und machte ihn zu seinem Adjutanten. Nach einem Streit mit König Friedrich dem Großen quittierte Blücher als Stabsrittmeister 1773 den Dienst.

Er erwarb Güter in Schlesien, später in Pommern.

Nach dem Tod des Königs Friedrich des Großen stellte der neue König Friedrich Wilhelm II. Blücher 1787 wieder in sein altes Regiment ein und beförderte ihn zum Major. Innerhalb kurzer Zeit – nach den Feldzügen gegen Holland und Frankreich 1790-1794 – verlieh der König ihm den Orden „Pour le Mérite“ und beförderte ihn bis zum Generalmajor. Nach dem Frieden von Basel 1795 übernahm Blücher das Kommando über die preußischen Truppen zum Schutz der Demarkationslinie in Westfalen. 1801 ernannte ihn der König zum Generalleutnant und 1802 zum Gouverneur der neu errichteten preußischen Provinz Westfalen, mit deren Oberpräsidenten Heinrich Karl Friedrich vom und zum Stein er Freundschaft schloss.

1806 nahm Blücher mit den westfälischen Truppen an der Schlacht bei Auerstedt teil und musste sich nach der Niederlage zurückziehen. Dabei kommandierte er kurzzeitig die Leibschwadron zum Schutz des Königs. Nach dem Rückzug über Lübeck musste Blücher in Holstein vor den Franzosen kapitulieren. Er geriet in Gefangenschaft, wurde aber 1807 gegen einen französischen General ausgetauscht. Für seine Tapferkeit bei den Rückzugsgefechten verlieh ihm der König den Schwarzen Adlerorden, ernannte ihn zum Generalgouverneur in Pommern und der Neumark und beförderte ihn zum General der Kavallerie. 1812 wandte sich Blücher den preußischen Heeresreformern zu, musste aber nach Denunziationen reaktionärer Kräfte am Hof den aktiven Dienst verlassen.

Nach der Kriegserklärung an Napoleon holte ihn der König zurück und übertrug ihm den Oberbefehl über die Schlesische Armee. An der Katzbach (heute Kaczawa, Polen) vernichteten

seine Truppen eine französische Armee. Der Volksmund schuf daraus später die Redensart „der geht ran wie Blücher (an der Katzbach)“. Zur vollständigen Vernichtung der Franzosen in der Völkerschlacht bei Leipzig leistete seine Armee einen wesentlichen Anteil. Dafür ernannte ihn der König zum Generalfeldmarschall (Zu den weiteren Etappen der Teilnahme Blüchers an den Befreiungskriegen vom Rheinübergang bis Paris siehe Gneisenaustraße). Nach der Schlacht bei Waterloo rückte Blüchers Armee in Eilmärschen auf Paris vor und besetzte es. Der König ernannte Blücher dafür zum Fürsten von Wahlstatt und schenkte ihm die Güter um Krieblowitz in Schlesien. Und er stiftete eigens für ihn eine Sonderform des Eisernen Kreuzes, den Blücherstern, mit dem er ihn persönlich auszeichnete.

Blücher zog sich nach dem Krieg nach Krieblowitz zurück, wo er 1819 starb. Der König stiftete ihm sein Mausoleum.

Blücher war Ehrenbürger von Berlin, Rostock und Hamburg. Die Universität Oxford ernannte ihn zum Dr. jur. h.c. (gemeinsam mit Wellington), die Universität Berlin zum Dr. phil. h.c. (gemeinsam u.a. mit Gneisenau, Yorck, Hardenberg und Bülow). An der Neuen Wache in Berlin ließ der König ihm ein Denkmal neben Scharnhorst errichten.

Die restlichen vier Straßen wurden nach „Helden“ oder „Kriegsverbrechern“ (Hermann Schneider/Johannes Lademann) des Ersten Weltkrieges benannt. Drei von ihnen befanden sich an entscheidender Position im Generalstab bzw. als Kommandeure der beiden Angriffsarmeen an der Westfront. Der vierte war ein allgemein – auch bei den Gegnern – anerkanntes Fliegerass. Für die Beurteilung eines Kriegsverbrechers sind aber nicht politische Entscheidungen vorrangig, sondern Befehle und Handlungen, die dem allgemeinen Kriegsrecht der Zeit widersprechen. Das bedarf immer einer Einzelfallprüfung, die ich mir aber nicht anmaßen möchte.



Helmuth von Moltke

Abbildung 3: Quelle: wikipedia

Für die **Moltkestraße** (heute Karl-Liebknecht-Straße) war Helmuth von Moltke Namenspatron, geboren 1848. Er war preußischer Generaloberst und von 1906 bis September 1914 Chef des Großen Generalstabes. Er stammte aus einem alten mecklenburgischen Adelsgeschlecht.

Seine militärische Karriere begann im Deutsch-Französischen Krieg 1870/71. Bereits 1880 wurde er Mitglied des Großen Generalstabes, dann Kommandeur einer Division und ab 1906 Chef des Großen Generalstabes als Nachfolger

Alfred von Schlieffens. Zwischen ihm und Kaiser Wilhelm II. bestand ein enges Vertrauensverhältnis.

Seit der Balkankrise 1912 drängte Moltke auf einen Krieg, „je eher, desto besser“. Nach der Kriegserklärung Österreich-Ungarns an Serbien am 28. Juli 1914 sandte Moltke dem österreich-ungarischen Generalstabschef ein Telegramm, in dem er im Kriegsfall die Unterstützung Deutschlands garantierte, die Ablehnung der britischen Vermittlungsversuche verlangte und versicherte, dass er Italien zur Bündnispflicht zwingen werde. Damit überschritt Moltke seine Kompetenzen gewaltig und manövrierte Deutschland geradewegs in den Krieg. Deshalb wird er auch in der Forschung als einer der entscheidenden Kriegstreiber gesehen.

Moltke forcierte die Planungen zur Umsetzung des Schlieffen-Planes, des Durchmarsches deutscher Truppen durch die neutralen Staaten Luxemburg und Belgien gegen Frankreich und formulierte ein Ultimatum an Belgien lange vor Kriegsbeginn. Mit Beginn der Kampfhandlungen lastete eine entscheidende Verantwortung auf ihm, gegen gleich mehrere europäische Staaten erfolgreiche Operationen an mehreren Fronten zu führen. Unter dieser Verantwortung brach er nervlich zusammen. Der Kaiser trug durch dilettantisches Eingreifen in Befehlsketten dazu bei. Aufgrund schlechter Verbindungen zu den Armeeführern verlor Moltke zusehends den Überblick über die operative Lage im Westen. Dadurch wurden Marschrichtungen der 1. Armee entgegen dem Schlieffen-Plan geändert, was zu einem überstürzten Rückzugsbefehl Moltkes bereits am 9. September 1914 führte. Nach der verlorenen Marneschlacht, nach der aus dem Bewegungs- ein Stellungskrieg wurde, ersetzte ihn der Kaiser durch Erich von Falkenhayn als Chef des Generalstabes und versetzte Moltke an eine unbedeutende Stelle. Moltke starb 1916 an einem Schlaganfall und wurde auf dem Invalidenfriedhof in Berlin beigesetzt.



Alexander von Kluck (1916)

Abbildung 4: Quelle: wikipedia

Die **Kluckstraße** (heute August-Bebel-Straße) wurde nach Alexander von Kluck benannt, geboren 1846 in Münster. Er war ein preußischer Generaloberst und Armeeoberbefehlshaber im Ersten Weltkrieg. Ab 1865 diente Kluck in der preußischen Armee, nahm am Deutschen Krieg 1866 gegen Österreich und am Deutsch-Französischen Krieg 1870/71 teil. Über verschiedene Dienststellungen wurde er im Januar 1914 zum Generaloberst befördert. Mit Ausbruch des Ersten Weltkrieges ernannte ihn der Kaiser zum Oberbefehlshaber der 1. Armee, die im Westen gemäß Schlieffen-Plan einen so genannten „Sichelschnitt“ durch Belgien und Nordfrankreich in Richtung Paris durchführen sollte. Mit der Umfassung von Paris sollte der Krieg im Westen schnell siegreich beendet werden. Aber die Ausführung dieses Planes scheiterte bereits im August/September 1914. Kluck kam zwar mit seinen Truppen bis kurz vor Paris, hatte aber eigenmächtig die Marschrichtung verändert, wodurch eine Lücke in der deutschen Front zur 2. Armee entstanden war, in die die Briten und Franzosen in der Marneschlacht hineinstießen. Aus diesem Grund brach der Chef des Generalstabes von Moltke den Vormarsch ab und befahl den Rückzug der Truppen. Es sollte nur ein einstweiliger Rückzug sein, aber die deutsche Offensive war im Westen gescheitert, und ein jahrelanger Stellungskrieg begann.

Wegen seines eigenmächtigen und ungeduldigen Vorgehens wird Kluck für das Scheitern der deutschen Offensive mitverantwortlich gemacht.

Im März 1915 wurde Kluck bei einer Frontinspektion durch einen Granatsplitter schwer verwundet und schied aus dem aktiven Dienst aus.

Kluck starb 1934 in Berlin und wurde auf dem Südwestfriedhof Stahnsdorf beigesetzt, der heute unter Denkmalschutz steht.

Namensgeber für die **Bülowstraße** (heute Südstraße) war Karl von Bülow, geb. 1846 in Berlin. Er war ein preußischer Generalfeldmarschall im Ersten Weltkrieg. Seine militärische Karriere begann 1864. Auch er nahm am Deutschen Krieg 1866 und am Deutsch-



Karl von Bülow (1915)

Abbildung 5: Quelle: wikipedia

Französischem Krieg 1870/71 teil. 1912 wurde er zum Generaloberst befördert. Mit Ausbruch des Ersten Weltkrieges ernannte ihn der Kaiser zum Oberbefehlshaber der 2. Armee, mit der er im August 1914 mehrere erfolgreiche Operationen führte. Anfang September standen seine Truppen kurz vor Paris. Da die 1. Armee unter Kluck aber eigenmächtig die Marschrichtung geändert hatte, war eine große Lücke in der deutschen Front entstanden, die die Briten und Franzosen nutzten und damit die Deutschen zum Rückzug zwangen.

Da Bülow aber den Oberbefehl über die Durchführung des Schlieffen-Planes hatte, also auch für die Handlungen der 1. Armee unter Kluck, wird auch er mitverantwortlich für das Scheitern der deutschen Offensive gemacht, weil er keinen Einfluss ausgeübt hatte.

Am 27. Januar 1915 beförderte der Kaiser ihn trotzdem zum Generalfeldmarschall.

Kurze Zeit später erlitt er einen Herzinfarkt, der zur Entlassung aus dem aktiven Dienst führte.

Bülow starb 1921 in Berlin, wo er auf dem Invalidenfriedhof beigesetzt wurde.



Zum Gedächtnis Manfred von Richthofen

Abbildung 6: Abbildung im Welzower Anzeiger vom 21. April 1938 zu seinem 20. Todestag; Quelle: Heidemuseum Spremberg

Namensgeber für die **Richthofenstraße** (heute Feldstraße) war Freiherr Manfred von Richthofen, geb. 1892 in Breslau (heute Wrocław, Polen). Er war ein deutscher Jagdflieger und erzielte die höchste Zahl an Luftsiegen, die im Ersten Weltkrieg von einem einzelnen Piloten erreicht wurde.

Als Kind eines Kavallerieoffiziers besuchte Richthofen bereits ab 1903 eine Kadettenanstalt, trat dann in ein Ulanen-Regiment ein und wurde nach dem Besuch der Kriegsschule zum Leutnant befördert. Mit Ausbruch des Ersten Weltkrieges nahm seine Einheit an den Kämpfen an der Westfront teil. Um der Monotonie des Stellungskrieges zu entgehen, ersuchte Richthofen Anfang 1915 um seine Versetzung. Ab Mai 1915 nahm er an Lehrgängen zum Beobachter bei den Feldfliegern teil. Seine Einheit führte zunächst Aufklärungsflüge im Osten durch, wurde dann an die Westfront verlegt. In Metz absolvierte Richthofen eine Ausbildung zum Flugzeugführer, die er im Dezember 1915 erfolgreich abschloss. Ab März 1916 war seine Kampfstaffel unter Führung Oswald von Boelckes vor Verdun im Einsatz, und am 17. September 1916 erzielte Richthofen seinen ersten Abschuss.

Richthofen entwickelte sich – auch durch seinen Staffelführer Boelcke – zu einem geschickten Taktiker, der vor einem Luftkampf meist alle Vorteile auf seine Seite brachte. Nach seinem 16. Luftsieg im Januar 1917 erhielt er den Orden „Pour le Mérite“, die höchste preußische Tapferkeitsauszeichnung, und ihm wurde die Führung der Jagdstaffel 11 (Jasta) übertragen. Nach dem Tod von Immelmann und Boelcke (beide 1916) war Richthofen der mit Abstand erfolgreichste deutsche Jagdflieger. Unter ihm entwickelte sich seine Jasta zu einer Eliteeinheit.

Im Juni 1917 erfolgte die Zusammenlegung von vier Jasta zum Jagdgeschwader 1 unter dem Kommando von Richthofens.

Während eines Luftkampfes im Juli 1917 wurde er schwer am Kopf verwundet und musste notlanden. Von dieser Verwundung sollte er sich nicht mehr vollständig erholen.

Von Dezember 1917 bis Januar 1918 war Richthofen als Beobachter zu den Friedensverhandlungen mit Russland in Brest-Litowsk (heute Brest, Weißrussland/Belarus) beordert worden. Nach seiner Rückkehr nach Berlin entwickelte Richthofen im Frühjahr 1918 für die zahlenmäßig unterlegene deutsche Fliegertruppe eine Kampftechnik, von den Engländern „Flying Circus“ genannt, die in die Militärgeschichte einging.

Bei einem Luftkampf mit einer britischen Fliegerstaffel am 21. April 1918 wurde er von einer Kugel getroffen, konnte auf gegnerischem Territorium notlanden, verstarb aber noch im Flugzeug. Nach 80 bestätigten Luftsiegen wurde Rittmeister Manfred von Richthofen am 22. April in der französischen Gemeinde Bertranges durch die Briten mit vollen militärischen Ehren beigesetzt. Das Kommando über sein Geschwader ging später an Hermann Göring über, der während des Hitler-Regimes eine unrühmliche Rolle spielte und u.a. Reichsluftfahrtminister und Oberbefehlshaber der Luftwaffe wurde.

In Deutschland erhob man von Richthofen zum Nationalhelden. Am 2. Mai 1918 erfolgte in Anwesenheit von Kaiserin Auguste Viktoria in Berlin eine zentrale Trauerfeier. 1925 wurde sein Leichnam im Rahmen eines Staatsaktes in Anwesenheit von Reichspräsident Paul von Hindenburg auf den Invalidenfriedhof überführt. Noch vor der Einebnung eines Großteils der Gräber in der DDR 1975 konnte die Familie die sterblichen Überreste nach Wiesbaden umbetten.

Nach dem Ersten Weltkrieg erhielt Richthofen den bekannten Beinamen „Der rote Baron“, weil er einen Großteil seiner Einsätze mit rot angestrichenen Flugzeugen flog. Aber bereits während des Krieges nannten ihn die Franzosen „le petit rouge“ (Der kleine Rote) oder auch „Diable Rouge“ (Roter Teufel).

Das NS-Regime vereinnahmte Richthofen für sich. Hitler befahl die Aufstellung eines Jagdgeschwaders Richthofen. Göring führte 1935 als Oberbefehlshaber den „Ehrentag für die deutsche Luftwaffe“ ein und legte ihn auf Richthofens Todestag.

Auch ein Traditionsverband der bundesdeutschen Luftwaffe trägt seit 1961 seinen Namen, und die Offiziere aller fliegenden Verbände der deutschen Luftwaffe spielen heute noch jedes Jahr zu seinen Ehren den „Red Baron Cup“ im Fußball aus.

Fortsetzung folgt

Uwe Kulke

Ergänzung/Korrektur zum Volks- bzw. Lunapark, Welzower Bote Februar 2020 bzw. Juni 2021

In dem Beitrag über den Lunapark hatte ich Folgendes geschrieben: „Deshalb muss es sich bei den Ausführungen zur Chronik der Siedlergemeinschaft Welzow-West im Welzower Boten vom Juli 2005 um eine Verwechslung handeln, wenn dort berichtet wird, dass die ersten Siedlerfeste zwischen 1952 und 1957 u.a. im Lunapark stattgefunden haben. Ich vermute, dass damit der Festplatz am Schützenplatz gemeint ist.“

Diese Aussage muss ich jetzt korrigieren, denn ich habe im Kreisarchiv einen Lageplan von 1959 gefunden (genutzt 1970! durch den VEB Energieversorgung Cottbus), auf dem der heutige Volkspark als Lunapark eingezeichnet ist. Meine Recherchen hatten damals ergeben, dass der 1935 eingeweihte Weddigen-Park – benannt nach einem U-Boot-Kapitän des Ersten Weltkrieges – auch bis 1950/51 immer noch so bezeichnet wurde. Die offizielle Einweihung unter der Bezeichnung „Volkspark“ erfolgte 1962.

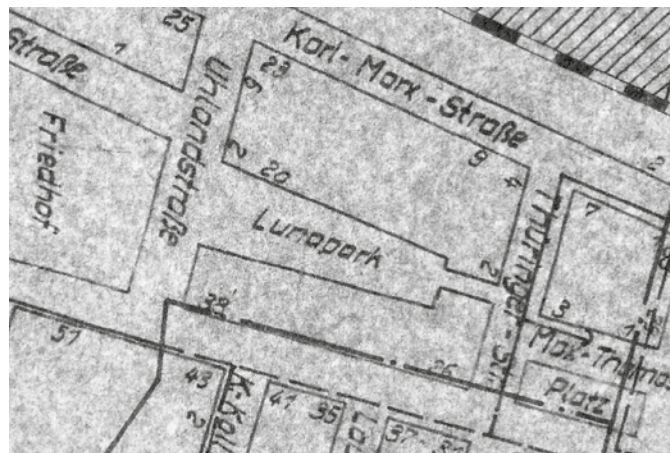


Abbildung 7: Lageplan von 1959, genutzt 1970; Quelle: Kreisarchiv Forst (Lausitz)

Scheinbar war die Bezeichnung Weddigen-Park Anfang der 1950er Jahre im öffentlichen Sprachgebrauch nicht mehr erwünscht und in Ermangelung von Ideen durch „Lunapark“ ersetzt worden, die volkstümliche Bezeichnung für den ehemaligen Volkspark der Eintracht AG zwischen den Sportplätzen und dem Schützenplatz sowie Lindchener und Bahnsdorfer Weg. Eine offizielle Umbenennung des Weddigen- in Lunapark konnte ich aber bis heute nicht finden.

Damit macht aber die Aussage des Chronisten der Siedlergemeinschaft Welzow-West wieder Sinn, wenn er schreibt, dass die ersten Siedlerfeste u.a. auf der Umlandstraße und im Lunapark stattgefunden haben. Die Langemarck-/Umlandstraße war von den Nazis als Aufmarsch- und Appellplatz konzipiert und gestaltet worden, was man heute noch erkennen kann. So hat hier z.B. das Richtfest für die ersten 50 Siedlungshäuser des III. Bauabschnittes am 30. März 1936 stattgefunden. Und der Park grenzt direkt an die Straße an.

Uwe Kulke

Zur Information

Die **Ausstellung zur Welzower Geschichte** im Rathaus öffnet im ersten Halbjahr 2026 jeweils am letzten Sonnabend des Monats von **14:00 bis 16:00 Uhr**, also am **31. Januar, 28. Februar, 28. März, 25. April, 30. Mai und 27. Juni**.

Welzower und Gäste sind herzlich willkommen.

Die Welzower Heimatfreunde



MAL WAS NEUES – WURFSCHEIBE ?

DIE SCHÜTZENGILDE ZU WELZOW SCHIEßT SEIT JUNI 2000, DIE DISZIPLIN „WURFSCHEIBEN-SCHIEßEN“ AUF DEM WELZOWER WURFSCHIEBENSCHIEßSTAND.

WIR WOLLEN DIESE DISZIPLIN FÜR INTERESSENTEN ERLEBBAR MACHEN.



WANN: JEDEN 4. SONNTAG IM MONAT

Wo: Flugplatz Welzow, Wurfscheibenschießplatz

Wer: Jede:r Interessent:in ab 18 Jahre ob sportlich organisiert oder Laie, Bitte bei mehr als 3 Schützen oder Informationsbedarf, anmelden unter www.schuetzengildewelzow.de und Kontaktformular verwenden.

Weitere Termine 2025: letztmalig in diesem Jahr 07.12.2025 ab 10.00 Uhr.
Preis pro Schütze für 25 Schuß Munition, Versicherung, 15 Scheiben, Leihgebühr Waffe und Schießleiter ca. 20,00 €

Lieder zur Weihnacht am 4. Advent



Datum: 21.12.2025

Ort: Katholische Kirche Welzow

Beginn: 15.00 Uhr

*Zu diesem Konzert laden wir Sie ganz herzlich ein!
Der Eintritt ist frei, eine Spende gern gesehen.*



*Der Welzower Heimatchor
und Mitwirkende*

WSV Borussia 09 e.V.



Einladung zur Mitgliederversammlung am 09.01.2026

Hiermit laden wir alle Mitglieder und Ehrenmitglieder des Welzower Sportvereins „Borussia 09 e.V.“ sehr herzlich zu unserer Mitglieder- und Wahlversammlung ein.

Ort: Vereinsheim des WSV „Borussia 09 e.V.“
Zeit: 18.00 Uhr – ca. 20.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung/Begrüßung
2. Beschlussfassung/Bestätigung der Tagesordnung
3. Rechenschaftsberichte des Vorstandes und der Abteilungen
4. Bericht der Revisionskommission
5. Diskussion/Beschlussfassungen
6. Entlastung des Vorstandes
7. Bestellung des Wahlleiters
8. Wahl des neuen Vorstandes
9. Wahl der Revisionskommission
10. Konstituierung des neu gewählten Vorstandes
11. Schlusswort des neu gewählten Vorsitzenden

Alle Vereinsmitglieder und Ehrenmitglieder haben die Möglichkeit, Beschlussvorschläge in Vorbereitung dieser Versammlung beim Vorstand des Vereins anzutragen.

Zur Wahl des Vorstandes sind alle Mitglieder dazu aufgerufen, die eigene Bereitschaft im Vorstand mitarbeiten zu wollen, gegenüber dem Vorstand zu erklären bzw. entsprechende Wahlvorschläge zu unterbreiten.

Für Fragen und Hinweise stehen die Mitglieder des Vorstandes gern zur Verfügung.

Der Vorstand
WSV Borussia 09 e.V.

Einladung

Ich lade alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich zu unserer nächsten Verkehrsteilnehmerschulung am Mittwoch, dem 17. Dezember 2025, 18:00 Uhr ein. Wir werden uns den aktuellen Fragen widmen, aber als Schwerpunkt die Besonderheiten des Herbst- bzw. Winterverkehrs besprechen. Die Veranstaltung findet wie bisher in der Gaststätte am Sportplatz (Borussia Welzow) statt.



BORUSSIA SAGT DANKE!

Am 15.10.2025 hatten die Borussen einen Termin, welchen man wahrlich gern wahrnimmt. Die Sparkasse Spree-Neiße unterstützt regionale Vereine mit Spenden aus den Erträgen der PS-Lotterie. Diesmal zählten wir zu den Glücklichen und erhielten in Spremberg einen Scheck in Höhe von 3000,00 €. Dieses Geld soll zur Modernisierung der Flutlichtanlage auf der Alfred-Scholz-Kampfbahn eingesetzt werden. Wir bedanken uns ganz besonders bei der Filialleiterin der Geschäftsstelle Welzow, Frau Demel, für die Unterstützung und die sehr gute Zusammenarbeit.

Danke!

Der WSV Borussia 09 informiert:

Mitgliederversammlung:

Die Mitgliederversammlung (Wahl des Vorstandes) des WSV Borussia 09 e.V. findet am 09.01.2026 ab 18.00 Uhr im Sportlerheim statt.

Hiermit sind alle stimmberechtigten Mitglieder herzlich eingeladen.

Jahresabschlussturnier:

Wir würden uns freuen, Aktive und Zuschauer am 28.12.2025 ab 16.30 Uhr zum 28. Jahresabschlussturnier in der Mehrzweckhalle Welzow begrüßen zu dürfen.

Haxenessen:

Das traditionelle Haxenessen findet am 29.12. und 30.12.2025 in der Sportgaststätte statt.

Aufgrund der vorhandenen begrenzten Platzkapazitäten nimmt unser Wirt, Michael Bohr, sehr gern Ihre Vorbestellungen entgegen.

Der WSV Borussia 09 e.V. bedankt sich bei all seinen Mitgliedern, den Partnern und Eltern der Mitglieder, den Mitarbeitern, den ehrenamtlichen Helfern, unseren Fans, den Geschäftspartnern und vor allem den Sponsoren für die Einsatzbereitschaft und Unterstützung und wünscht einen guten Start ins neue Jahr sowie ein erfolgreiches Jahr 2026.

Bleiben sie uns gewogen, sportlich und vor allem gesund!



Archäotechnisches Zentrum (ATZ) Welzow
Fabrikstraße 2 | 03119 Welzow | Telefon: 035751-286224 | www.atz-welzow.de

Sterne, Tannenbaum & Co. - Weihnachtsbasteln bei Kaffee & Stollen

Herstellen von Weihnachtsengeln aus Notenpapier und Anfertigen eines Wichtelhauses aus Naturmaterial

Termin: Samstag, den 6. Dezember 2025

Zeit: von 14 bis 17 Uhr

Unkosten: 12,00 € inklusive Bastelmaterial, 5,00 € für ein Kaffeegedeck

Teilnehmer: maximal 12 Personen

Anleitung: Kristine Messenbrink, Jennifer Wenzler

Das atz spinnt

Verspinnen von allerlei Wolle mit Spinnwirtel & Spinnrad
Wer hat, bitte sein eigenes Spinnrad mitbringen! Für alle Neueinsteiger liegen und stehen Spinnwirtel und Spinnräder zum Ausprobieren im atz bereit.

Termin: Mittwoch, den 10. Dezember 2025

Zeit: von 16 bis 18 Uhr

Kosten: 2,00 € für Wasser & Strom in das Spendenschaf

Anleitung: Tabea Kobalz

Das atz töpft

Kreatives Töpfern von Schmuck, Dekoration und Gebrauchsartikel aus Ton

Termin: Mittwoch, den 17. Dezember 2025

Zeit: von 16 bis 18 Uhr

Kosten: frei für Töpfern von Gegenständen für den atz-Gebrauch

Bei Mitnahme der getöpften schrüh gebrannten Sachen:

Kosten: 5,00 € inklusive Material und Brand im offenem Feuer

Anleitung: Kristine Messenbrink



Berufsorientierung im atz welzow

Welzow, 10. November 2025: Ein trüber und kalter Novembermorgen. Doch im atz brennt schon Licht. Soeben ist eine Gruppe Schülerinnen und Schüler aus der BOS Spremberg eingetroffen. Alle sind unsicher und aufgeregt. Am Mittwoch werden sie um 18 Uhr vor vielen Zuschauern ihren großen Auftritt haben. In einem bunten Programm mit Texten, Liedern und einem Film werden sie den Abschluss ihrer Naturberufswoche vom 3. bis zum 7.11.25 feiern. Jetzt gilt es, die Präsentation vorzubereiten. Da ist es gut, dass sich alle noch voller Emotionen an das Erlebte erinnern. An die Nachtwanderung, die Wildbeobachtungen, das Singen am Lagerfeuer. Letzteres wurde sogar aus eigener Hand mit Feuerstein und Eisen angezündet. Nicht die einzige Bewährungsprobe: Auch das Zimmern von Insektenhotels, der Bau von übermannsgroßen Naturbeobachtungsstationen, das Anfertigen von Lerntagebüchern, konzentrierte Betriebsbesichtigungen und das Blasen von Jagdhörnern verlangten den

ganzen Mann und die ganze Frau. Mit viel Anschauung und Anfassen wurden Anforderungen, die in der Schule eher dröge daherkommen, mit Eifer und Lust bewältigt, wie zum Beispiel Technisches Zeichnen, Tagebucheinträge und Vorbereitungen von Interviews. Vom Morgen bis in den späten Abend wurde angestrengt gearbeitet - echter Ganztagsunterricht. Was so geschildert wie ein Abenteuercamp wirkt, hat einen wertvollen Hintergrund: Die Kinder lernen die Möglichkeiten der Region und ihrer Beschäftigungspotenziale aus erster Hand kennen. Im besten Fall mit begeisternden Auswirkungen für die eigene berufliche Perspektive.



archäotechnisches
zentrum welzow

Archäotechnisches Zentrum (ATZ) Welzow

Fabrikstraße 2 | 03119 Welzow | Telefon: 035751-286224 | www.atz-welzow.de

10 Fragen an den neuen Leiter des Archäotechnischen Zentrums Welzow



Neuer Leiter des Archäotechnischen Zentrums Welzow – Dr. Robert Graf

SIND SIE EIN ARCHÄOLOGE?

Ja – ich habe in Regensburg und München Vor- und Frühgeschichte im Hauptfach studiert und da dann auch meinen Dokortitel erlangt. Weiter habe ich im Nebenfach Volkskunde mit musealer Ausrichtung am Bayerischen Nationalmuseum studiert.

WOHER KOMMEN SIE GENAU?

Ich bin in Oberfanken bei Kronach geboren und lebe aber seit fast 30 Jahren nahe dem oberbayerischen Altötting.

WAS VERSCHLÄGT EINEN

BAYER NACH WELZOW?

Ganz klar das ATZ!!! Es verbindet Archäologie und Archäotechnik in einem solzielen Überbau perfekt mit Nachhaltigkeit und Ökologie. Dieses Museum ist in seiner Konzeption deutschlandweit einzigartig und war für mich somit eine sehr reizvolle Aufgabe.

WOHNEN SIE JETZT IN WELZOW?

Ja – ich habe eine kleine aber feine Wohnung in Welzow bezogen, in der ich mich schon sehr wohl fühle.

WERDEN SIE DAS ATZ IN GEWOHNTER WEISE FÜHREN?

Wir haben ein wunderbares, junges und hochmotiviertes Team - besonders die bewährten Inhalte werden natürlich weitergeführt, es sind aber auch einige Veränderungen und zusätzliche Ergänzungen im ATZ geplant, die in den nächsten Monaten umgesetzt werden sollen.

WAS FÜR FÄHIGKEITEN ALS ARCHÄOLOGE BRINGEN SIE MIT?

Archäologisch habe ich eine sehr breite Ausbildung genossen, so dass ich mit quasi allen Epochen ganz gut zurecht komme. Spezialisiert habe ich mich jedoch auf die frühen Metallzeiten und ganz besonders auf die Steinzeit. So ist in der Archäotechnik neben dem Bronzeguss auch die Bearbeitung von Feuerstein und die Herstellung dieser Artefakte mein dominantes Thema.

GIBT ES DIE JAGDPROJEKTE AUCH WEITERHIN?

Ja natürlich – wir haben sehr fruchtbare und gut funktionierende Kooperationen mit verschiedenen Jägerschaften und wir freuen uns immer, mit ihnen zusammen arbeiten zu können. Außerdem ist das Jagen schon immer ein essentiell wichtiger Bestandteil der Menschheitsgeschichte gewesen, weswegen es auch im ATZ einen entsprechenden Platz einnimmt.

GIBT ES NEUERUNGEN?

Jede Menge: Die Ideen des Teams sind ganz hervorragend und wir müssen sehen, was sich am ehesten davon umsetzen lässt. Geplant ist jedenfalls schon mal fest eine Bogenschießbahn, regelmäßige Bronzeguss- und Eisenschmiede-Workshops, der Ausbau des Außengeländes und vieles mehr.

DAS GROSSE AUSSENGELÄNDE HAT SO VIEL PLATZ. IST DA WAS GEPLANT?

Zum einen haben wir hier einige „prähistorische Haus-Skelette“ als Bauruinen stehen, die im Laufe der Zeit nutzbar gemacht werden sollen. Zudem soll die eben erwähnte Bogenschießbahn umgesetzt werden und mit ganz viel VIELLEICHT können wir sogar wieder eine alte Schafrasse am ATZ heimisch machen. Es wartet jedenfalls sehr viel Arbeit auf uns und wir sind über freiwillige Helfer immer und jeder Zeit dankbar.

WO KANN MAN SIE IN WELZOW ANTREFFEN?

Tagsüber bin ich meistens im ATZ anzutreffen und außerhalb der Arbeitszeiten dann entweder Zuhause in „Sibirien“ oder im Fitnessstudio.

Vielen Dank für dieses Gespräch.

Soziale Dienste

Alles rund um ehrenamtliches Engagement!

Sie möchten anderen Ihre Zeit schenken, egal ob Kindern, Jugendlichen oder älteren Menschen?
 Sie möchten, dass Ihnen oder Menschen in Ihrem Umfeld Zeit geschenkt wird.
 Sie haben Interesse an interessanten Veranstaltungen, wie „Blümchenkaffee“, Literatursalon, Bildungszentrum 55+, „Tag der Nachbarn“ und anderen

Informationen und Engagementberatung

FreiwilligenAgentur/ Örtliche Liga Spremberg (freiwilliger Zusammenschluss der sozialen Vereine, Verbände, Institutionen, Kirchen und der Stadt Spremberg)
 Ansprechpartnerin: Sabine Rackel, 0172 6170046

Sie möchten Unterstützung und Beratung?

Sozialberatung Ansprechpartnerin: Anne Groß, 0152 54647457

Frauennottelefon Hilfsangebote für von Gewalt betroffene Frauen und ihre Kinder (Frauennotwohnung), Ansprechpartnerin: Erika Nogai, 03563 6090319

FWA FREIWILLIGEN
AGENTUR
SPREMBERG



VOLKSSOLIDARITÄT

LV Brandenburg e.V.

Verbandsbereich Lausitz

Lagfa  Brandenburg
Spremberg Landesarbeitsgemeinschaft
der freiwilligen Agenturen
im Land Brandenburg

Außensprechstunde des Landkreises Spree-Neiße, Fachbereich Soziales - Betreuungsbehörde

- Beratung und Beglaubigung zu Vorsorgevollmachten sowie Betreuung

Durchführung von Sprechstunden des Landkreises Spree-Neiße, Fachbereich Soziales - Betreuungsbehörde

**Die nächste Sprechstunde
findet am Donnerstag, 18.12.2025
in der Zeit von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr statt.**

Wo: Stadtverwaltung Welzow, Poststraße 8, Zimmer 11

*Um Voranmeldungen wird gebeten!
(Tel. 035751 - 25045, Frau Lehnigk)*

Ansprechpartner: Herr Casper/ Frau Petrick



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

DRK- Kleiderkammer

Außenstelle Welzow
Spremberger Straße 51
Telefon: 035751/ 12 651

Öffnungszeiten:

Montag geschlossen
Dienstag - Freitag 08:00 - 14:00 Uhr

Ausgabe und Annahme von Bekleidungsstücken aller Art.

Das Team der Kleiderkammer würde sich über eine rege Inanspruchnahme freuen.

Ambulanter Hospizdienst braucht SIE



Malteser Hilfsdienst e.V.
Spremberg

Der Malteser Hilfsdienst e.V. sucht Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren möchten.

Unsere Arbeit ist auf das Engagement von ehrenamtlichen Hospizbegleiterinnen und -begleitern angewiesen, die ihre Zeit schenken und ihre Erfahrungen einbringen, um Menschen auf ihrem letzten Lebensweg zu begleiten. Sie spenden Trost und stehen Familien in der Zeit des Abschiednehmens und der Trauer bei.

Wir laden Sie herzlich ein, mehr über unser Team zu erfahren. Wir freuen uns über Ihren Anruf.

Ansprechpartnerin: Nicole Benics
Kordinatorin Ambulanter Hospizdienst Spremberg
Tel.: 0151 58026105

Diakoniestation Welzow gGmbH
Cottbuser Straße 18 • 03119 Welzow
Tel.: 035751 / 12925 • Fax: 035751 / 27801

Wir helfen Ihnen und unterstützen Sie in allen Fragen der Pflege und Betreuung in Ihrem zu Hause:

Häusliche Krankenpflege • Hauswirtschaftliche Hilfe • Tagespflege • Soziale Beratung • Betreuungsangebote • Essen auf Rädern • ambulante Hospizarbeit • Hausnotrufdienst

Termine:

Tagespflege	Montag bis Freitag, 9.00 - 15.00 Uhr
Sportgruppe	Das Angebot bleibt weiterhin ausgesetzt.
Soziale Beratung	Montag bis Freitag zu unseren Bürozeiten sowie nach Vereinbarung

Wohnen zu Hause

Beratung zur Wohnraumanpassung für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen

- kostenfreie Erstberatung
- Beratungsgespräche vor Ort
- Beratung zu Finanzierungsmöglichkeiten
- Unterstützung bei Antragstellungen
- Abklärung baurechtlicher Fragen



- Herstellung von Kontakten zu Baufirmen und Sanitätshäusern
- Unterstützung bei der Auswahl der ausführenden Firmen
- punktuelle Begleitung der Umbauarbeiten
- Unterstützung bei der Abrechnung geförderter Maßnahmen
- Dokumentation



Lebenshilfe Region Spremberg e. V.
Heinrichstraße 10 in 03130 Spremberg
Tel.: 03563 / 900 43, Fax: 03563 / 60 28 65
Mail: info@lebenshilfe-spremberg.de



WELZOWER HKP

Ambulanter Pflegedienst

KONTAKT FÜR INDIVIDUELLE BERATUNG

Sie haben Fragen?
 Dann zögern Sie nicht und kontaktieren Sie uns jetzt.
 Wir beraten Sie gern.

Welzower Hauskrankenpflege PaRi UG
 Rico Stoppe & Patricia Buchan
 Spremberger Str. 55
 03119 Welzow

Telefon: 035751 / 2793 33
 Mobil 0 1522/9438070

E- Mail info@welzower-hkp.de
 www.welzower-hkp.de



KISS
 Kontakt- und Informationsstelle
 Selbsthilfe - Spremberg



ALBERT SCHWEITZER
 KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE
 ASF Brandenburg

OFFENER GESPRÄCHSKREIS

LÜGEN, NEID und RECHTHABEREI.
 MACHTSPIELE, SCHULDUMKEHR und
 OPFERROLLE. Die Liste manipulativer
 Eigenschaften ist lang. Toxische
 Menschen begegnen uns im Job, in der
 Freizeit und in der Partnerschaft.
 Sie übernehmen keine Verantwortung,
 sind ewig unzufrieden und nicht in der
 Lage sich zu entschuldigen.
 Sie rauben uns Energie und manchmal
 sogar den Verstand.

Wie können wir uns besser vor
 toxischem Verhalten schützen? Wie
 können wir nach narzisstischem
 Missbrauch heilen?

Du bist selbst betroffen oder einfach nur
 interessiert?
 Dann fühl Dich herzlich eingeladen in
 unseren Gesprächskreis.



Jeden 3. Donnerstag im Monat
 18.09, 16.10, 13.11, 11.12.25
 16 Uhr



KISS - Selbsthilfekontaktstelle
 Spremberg
 Bergstraße 18
 03130 Spremberg

Kostenfrei. Anonym. Freiwillig.

"TOXISCHER MISSBRAUCH"



Weil reden hilft.

03563 348 85 28
 kiss@asf-brandenburg.de

www.asf-brandenburg.de
 www.selbsthilfe-spremberg.de





**Mehr
Generationen
Haus**

Arbeitslosenverband
Deutschland,
Landesverband
Brandenburg e. V.

Mehrgenerationenhaus „Ilse“ Großräschen

Rudolf-Breitscheid-Str. 05
01983 Großräschen
Telefon 035753 16333



**Wo Menschen aller
Generationen sich begegnen.**

Öffnungszeiten

Mo. und Do. 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:30 Uhr
Di. 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Mi. 09:00 bis 12:00 Uhr

Möbel- und Textilbörse

Wir nehmen ständig an:

**Gebrauchte Möbel, Haushaltsgegenstände, Haushalts-
waren und Bekleidung in gebrauchsfähigem Zustand**

Möbel werden kostenlos durch unsere Mitarbeiter abgeholt.

ZUHÖREN HILFT. Helfen Sie mit!

Ehrenamt bei der TelefonSeelsorge Cottbus

Wir bieten

- ▶ eine qualifizierte, kostenfreie Ausbildung,
- ▶ regelmäßige Begleitung und Fortbildungen,
- ▶ eine flexible Dienstplanung
- ▶ langfristiger Einsatz in Cottbus
- ▶ sinnstiftendes Ehrenamt in starker Gemeinschaft

Jetzt informieren!

- ▶ Dienststelle Cottbus
Telefon 0355 – 472831
www.ktsbb.de



TelefonSeelsorge
Berlin-Brandenburg



**ALBERT SCHWEITZER
KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE**

ASF Brandenburg

ALBERT-SCHWEITZER-FAMILIENWERK
BRANDENBURG E.V.

Information des Albert Schweitzer Familienwerk Brandenburg e.V.

- TAFEL WELZOW -

Täglich vernichten Supermärkte und Fachgeschäfte große Mengen Lebensmittel, obwohl sie noch verzehrt werden könnten. Demgegenüber stehen immer mehr Menschen, die Unterstützung benötigen, um ihren Lebensunterhalt zu bestreiten.

Unsere Tafelprojekte schaffen einen Ausgleich: Vornehmlich ehrenamtliche Helferinnen und Helfer sammeln Lebensmittel und Waren des täglichen Bedarfs, die qualitativ einwandfrei sind, und stellen sie bedürftigen Menschen zur Verfügung - schnell, unbürokratisch und fair. In unserem Tafelstübchen laden wir Sie außerdem von Dienstag bis Freitag zu einem warmen Mittagessen für einen geringen Obolus ein.

So erreichen Sie uns:

Sie finden uns in der Spremberger Straße 51,
03119 Welzow • Telefon: 035751 28 36 41

Öffnungszeiten der Ausgabestelle:

Montag	geschlossen
Dienstag	10.00 – 12.30 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr
Mittwoch	10.00 – 12.30 Uhr
Donnerstag	10.00 – 12.30 Uhr
Freitag	10.00 – 12.30 Uhr

Mittagstisch im Tafelstübchen:

Dienstag bis Freitag 11.00 – 12.00 Uhr

Das Angebot der Tafel Welzow können in Anspruch nehmen:

- Empfängerinnen und Empfänger von staatlichen Leistungen wie Arbeitslosengeld, Bürgergeld, BAföG, Wohngeld, u.a.
- Menschen mit geringem Einkommen oder Rentenbezug

**Das Team der Tafel Welzow freut sich darauf, Sie als
Gast begrüßen zu dürfen!**

**Weitere Infos zu den Tafelprojekten des
Albert-Schweitzer-Familienwerks Brandenburg:
www.asf-brandenburg.de**



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Außenstelle Suchtberatung

Die Suchtberatungsstelle des DRK bietet kostenlose, auf Wunsch auch anonyme, Beratungen zu allen Fragen des Suchtmittelkonsums an.

Wir bitten um vorherige telefonische Terminvereinbarung unter 03563/ 3425921 oder per mail an suchtberatung@drk-niederlausitz.de

Bei Bedarf kommen wir dann gern nach Welzow zur Beratung in die alte Dorfschule.

Bereitschaft

SWAZ (Wasser / Abwasser)

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

116 117
(kostenfrei)(während der öffentlichen Dienstzeiten)
(außerhalb der öffentlichen Dienstzeiten)**03563/3906-0**
01713105488**Notrufnummern**

enviaM

Störungsmeldung

MITNETZSTROM (kostenfrei)

Online: www.stromausfall.de**0800 2 305070**

Feuerwehr

112

Polizei

110

Rettungsleitstelle

0355 / 6320

Gift- Notruf Berlin

030 / 1 92 40

SpreeGas (24h)

0355 / 25357Offizieller
Notdienst

APOTHEKEN – NOTDIENSTPLAN Dezember 2025

Dienstbereitschaft der Apotheken im Kreis Spremberg.
Der Dienstbereitschaftsturnus wurde von der Apothekenkammer Brandenburg angeordnet.

DATUM	DIENT VON 8:00 UHR BIS 8:00 UHR DES FOLGETAGES	TEL.-NR.	APOTHEKE AUS ANDEREM KREIS			TEL.-NR.	
01.12.2025	Post-Apotheke	Döbern	035600/ 30430	Pückler-Apotheke	Cottbus	W.-Seelenbinder-Ring 4 A	0355/ 532349
02.12.2025	Robert- Koch-Apotheke	Spremberg	03563/ 608310	Süd-Apotheke	Cottbus	Thierbacher Str. 1	0355/ 533810
03.12.2025	Hirsch-Apotheke	Döbern	035600/ 6378	Nord-Apotheke	Cottbus	Karlstr. 94	0355/ 24455
04.12.2025	Apotheke im Schloßpark-Center	Senftenberg	03573/ 798200	Stern-Apotheke im TKC	Cottbus	Gerhart-Hauptmann-Str.15	0355/ 49493550
05.12.2025	Turm-Apotheke	Spremberg	03563/ 97426	Lieblingsapotheke am Breithaus	Cottbus	Str. d. Jugend 58	0355/ 422142
06.12.2025	Eintracht-Apotheke	Welzow	035751/ 2270	Sandower-Apotheke	Cottbus	Sandower Hauptstr. 15	0355/ 715127
07.12.2025	Fröbel-Apotheke	Spremberg	03563/ 345390	City Apotheke im Blechen Carre	Cottbus	K.-Liebknecht-Str. 136	0355/ 6202965
08.12.2025	Ilse-Apotheke	Großräschen	035753/ 5159	Stöbitzer-Mond-Apotheke	Cottbus	Schweriner Str. 3	0355/ 793887
09.12.2025	Rathaus-Apotheke	Senftenberg	03573/ 796030	Apotheke in der Spree Galerie	Cottbus	Karl-Marx-Str- 68	0355/ 4946960
10.12.2025	Apotheke Cottbuser Str.	Forst	03562/ 6433	Uhland-Apotheke	Cottbus	Uhlandstr. 53	0355/ 541571
11.12.2025	Stadt-Apotheke	Spremberg	03563/ 608390	Apotheke a. Theater	Cottbus	Schiller Str. 1	0355/ 78439800
12.12.2025	Apotheke zum Kreuz	Drebkau	035602/ 601	Apotheke a. Goethepark	Cottbus	Franz-Mehring-Str. 12	0355/ 4869092
13.12.2025	Hufeland-Apotheke	Forst	03562/ 7107	Apotheke a. Klinikum	Cottbus	Thiemstr. 112	0355/ 472090
14.12.2025	Post-Apotheke	Döbern	035600/ 30430	Sonnen-Apotheke Ströbitz	Cottbus	Schweriner Str. 1 B	0355/ 3817817
15.12.2025	Robert- Koch-Apotheke	Spremberg	03563/ 608310	Apotheke i. Lausitzpark	Cottbus	Madlower Chaussee Str. 4	0355/ 541609
16.12.2025	Hirsch-Apotheke	Döbern	035600/ 6378	Die Passagen-Apotheke	Cottbus	Vetschauer Str. 10	0355/ 478040
17.12.2025	Apotheke im Schloßpark-Center	Senftenberg	03573/ 798200	Carl-Thiem-Apotheke	Cottbus	Thiemstr. 124	0355/ 4838410
18.12.2025	Turm-Apotheke	Spremberg	03563/ 97426	Flamingo-Apotheke Bahnhofstraße	Cottbus	Bahnhofstr. 63	0355/ 780730
19.12.2025	Eintracht-Apotheke	Welzow	035751/ 2270	Galenus-Apotheke	Cottbus	Lieberoser Str. 35-36	0355/ 24378
20.12.2025	Fröbel-Apotheke	Spremberg	03563/ 345390	Elisen-Apotheke im Ärztehaus Cottbus-Nord	Cottbus	G.-Hauptmann-Str. 15/Südstr. 10	0355/ 7811210
21.12.2025	Ilse-Apotheke	Großräschen	035753/ 5159	Pückler-Apotheke	Cottbus	W.-Seelenbinder-Ring 4 A	0355/ 532349
22.12.2025	Rathaus-Apotheke	Senftenberg	03573/ 796030	Süd-Apotheke	Cottbus	Thierbacher Str. 1	0355/ 533810
23.12.2025	Apotheke Cottbuser Str.	Forst	03562/ 6433	Nord-Apotheke	Cottbus	Karlstr. 94	0355/ 24455
24.12.2025	Stadt-Apotheke	Spremberg	03563/ 608390	Stern-Apotheke im TKC	Cottbus	Gerhart-Hauptmann-Str.15	0355/ 49493550
25.12.2025	Apotheke zum Kreuz	Drebkau	035602/ 601	Lieblingsapotheke am Breithaus	Cottbus	Str. d. Jugend 58	0355/ 422142
26.12.2025	Hufeland-Apotheke	Forst	03562/ 7107	Sandower-Apotheke	Cottbus	Sandower Hauptstr. 15	0355/ 715127
27.12.2025	Post-Apotheke	Döbern	035600/ 30430	City Apotheke im Blechen Carre	Cottbus	K.-Liebknecht-Str. 136	0355/ 6202965
28.12.2025	Robert- Koch-Apotheke	Spremberg	03563/ 608310	Stöbitzer-Mond-Apotheke	Cottbus	Schweriner Str. 3	0355/ 793887
29.12.2025	Hirsch-Apotheke	Döbern	035600/ 6378	Apotheke in der Spree Galerie	Cottbus	Karl-Marx-Str- 68	0355/ 4946960
30.12.2025	Apotheke im Schloßpark-Center	Senftenberg	03573/ 798200	Uhland-Apotheke	Cottbus	Uhlandstr. 53	0355/ 541571
31.12.2025	Turm-Apotheke	Spremberg	03563/ 97426	Apotheke a. Theater	Cottbus	Schiller Str. 1	0355/ 78439800

Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Welzow



GOTTESDIENST WELZOW/ PROSCHIM/ LIESKE IM DEZEMBER 2025/ JANUAR 2026

07.12.2025 2. Advent – BKR-Wahl in den einzelnen Orten

07.12.2025, 10:00 Uhr – Advents- und Familiengottesdienst mit der ev. Kita

Kirche Welzow

24.12.2025, 15:00 Uhr – Christvesper mit Krippenspiel

Kirche Welzow

24.12.2025, 16:00 Uhr – musikalische Christvesper

Kirche Lieske

24.12.2025, 17:00 Uhr – musikalische Christvesper

Kirche Proschim

04.01.2026, 14:00 Uhr – Neujahrsgottesdienst

Kirche Lieske

Die Uhrzeiten der Gottesdienste können sich noch ändern.

Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge an den Kirchen.

Frauenstammtisch Welzow

Bitte wenden Sie sich an Frau Böhm - Telefon: 035751/10973

Termine: Letzter Montag im Monat (18:00 im Winter; sonst 19:00)

Bibelgesprächskreis der LKG

Wir treffen uns jeden 1.+3. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr in der
Diakoniestation Welzow, Cottbuser Str. 18.

Alle sind herzlich willkommen!!

Ansprechpartner: Norbert Himpel - Tel: 035751/10646

Matthias Klöber, Prediger der LKG Senftenberg - Tel: 03573/73312

KONTAKTE

Evangelisches Pfarramt Welzow - Vakanzvertretung:

Pfarrerin Elisabeth Schulze

E-Mail: Elisabeth.Schulze@gemeinsam.ekbo.de Tel: 0157-75745967

Pfarrerin Jette Förster

E-Mail: jette.foerster@gemeinsam.ekbo.de Tel: 0174-9668712

Gemeindebüro im Pfarrhaus, Berliner Straße 9, 03119 Welzow:

Büromitarbeiterin Claudia Serгон

E-Mail: gemeindebuero.welzow@gemeinsam.ekbo.de

• Bürozeiten in Welzow: Di von 14:00 - 17:00 Uhr Tel.: 035751 20594

• Bürozeiten in Drebkau:

Mo-Do: 08:00 -13:00 Uhr; Do: 15:00 -17:00 Uhr

Tel.: 035602 709 (Drebkauer Hauptstr. 24, 03116 Drebkau)



Evangelische Kindertagesstätte

Liesker Weg 5, 03119 Welzow

Leiterin: Ariane Groba

Telefon der Kita: 035751/2210

E-Mail: ev-kita-welzow@ev-kita-lausitz.de

Kirche Proschim

Di.30.12.25 – 18.00 Uhr

*„es weihnachtet noch! –
and a happy new year!“*

*Orgel & Saxophon mit traditionellen
Weihnachtsmelodien der ganzen Welt
und der weihnachtlichen Filmmusik*

Es musizieren:



Sanko Ogon
(Greifswald/Altenkirchen/Wien)



Christian Wettin
(Dresden)

Eintritt ist frei. Eine Kollekte wird erbeten.

Die Kirche ist geheizt!





Katholische Pfarrgemeinde St. Antonius Großräschen

GOTTESDIENSTE: DEZEMBER 2025

Gebetsanliegen des Heiligen Vaters für Dezember 2025:

Für Christen in Konfliktgebieten

Beten wir, dass die Christen, die in Kriegs- oder Konfliktgebieten leben, besonders im Mittleren Osten, Saat des Friedens, der Versöhnung und der Hoffnung zu sein mögen.

01.12. Montag	08.30 Uhr Großräschen: Heilige Messe
02.12. Dienstag	17.00 Uhr Altdöbern: Heilige Messe
03.12. Mittwoch	Hl. Franz Xaver (1552) 08.00 Uhr Großräschen: Roratemesse anschl. Frühstück
04.12. Donnerstag	Hl. Barbara (306), Adolph Kolping (1865) 17.00 Uhr Altdöbern: Heilige Messe
05.12. Freitag	08.30 Uhr Großräschen: Heilige Messe
06.12. Samstag	Hl. Nikolaus (um 350) 16.00 Uhr Neupetershain: Vorabendmesse 18.30 Uhr Großräschen: Adventskonzert mit dem ökumenischen Chor im Rahmen des Weihnachtsmarktes der Stadt Großräschen in der evang. Kirche am Markt

2. Adventssonntag

07.12. Sonntag	08.30 Uhr Altdöbern: Heilige Messe 10.00 Uhr Großräschen: Hochamt
----------------	--

Kollekte für die Priesterausbildung

08.12. Montag	08.30 Uhr Großräschen: Heilige Messe
09.12. Dienstag	17.00 Uhr Altdöbern: Heilige Messe
10.12. Mittwoch	08.30 Uhr Großräschen: Heilige Messe
11.12. Donnerstag	16.30 Uhr Altdöbern: Eucharistische Anbetung anschl. um 17.00 Uhr Heilige Messe
12.12. Freitag	08.30 Uhr Großräschen: Heilige Messe
13.12. Samstag	15.00 – 16.00 Uhr Großräschen: Beichtgelegenheit 16.30 – 17.00 Uhr Neupetershain: Beichtgelegenheit anschl. um 17.00 Uhr Neupetershain: Vorabendmesse

3. Adventssonntag

14.12. Sonntag	08.30 Uhr Altdöbern: Heilige Messe 10.00 Uhr Großräschen: Hochamt
----------------	--

Kollekte für caritative Aufgaben, insbesondere für soziale Hilfen und Obdachlosenhilfe

15.12. Montag	08.30 Uhr Großräschen: Heilige Messe
16.12. Dienstag	17.00 Uhr Altdöbern: Heilige Messe
17.12. Mittwoch	08.00 Uhr Großräschen: Roratemesse anschl. Frühstück
18.12. Donnerstag	17.00 Uhr Altdöbern: Heilige Messe
19.12. Freitag	08.30 Uhr Großräschen: Heilige Messe
20.12. Samstag	16.00 Uhr Neupetershain: Vorabendmesse

4. Adventssonntag

21.12. Sonntag	08.30 Uhr Altdöbern: Heilige Messe 10.00 Uhr Großräschen: Hochamt
----------------	--

Kollekte für die Aufgaben unserer Pfarrgemeinde

22.12. Montag	16.30 Uhr Großräschen: Adventssingen auf dem Marktplatz unter der Leitung von Michael Wein
23.12. Dienstag	08.30 Uhr Großräschen: Heilige Messe
24.12. Mittwoch	17.00 Uhr Altdöbern: Heilige Messe Heiligabend 16.00 Uhr Großräschen: Wortgottesfeier für die Kinder mit Krippenspiel 18.00 Uhr Welzow: Feierliche Weihnachtsmesse 21.00 Uhr Großräschen: Feier der Christnacht mit dem ökumenischen Chor

Kollekte für Adveniat

Weihnachten - Hochfest der Geburt des Herrn

25.12. Donnerstag	10.00 Uhr Altdöbern: Feierliche Weihnachts- messe
-------------------	--

Kollekte für Adveniat

2. Weihnachtstag - Fest des Hl. Erzmärtyrers Stephanus

26.12. Freitag	10.00 Uhr Großräschen: Feierliches Weihnachtshochamt mit den Antonius-Musikanten
----------------	--

Kollekte für die Aufgaben unserer Pfarrgemeinde

27.12. Samstag	15.30 Uhr Großräschen: Ökumenischer Gottesdienst im Seniorenheim 17.00 Uhr Welzow: Vorabendmesse
----------------	--

Fest der Heiligen Familie und Fest der unschuldigen Kinder

28.12. Sonntag	08.30 Uhr Altdöbern: Heilige Messe 10.00 Uhr Großräschen: Hochamt
----------------	--

Kollekte für das Missionswerk der Kinder

29.12. Montag	08.30 Uhr Großräschen: Heilige Messe
30.12. Dienstag	17.00 Uhr Altdöbern: Heilige Messe
31.12. Mittwoch	Silvester 17.00 Uhr Großräschen: Jahresabschluss- gottesdienst 23.30 Uhr Großräschen: Eucharistische Anbetung zum Jahreswechsel anschließend Neujahrsempfang im Pfarrsaal

Neujahr – Hochfest der Gottesmutter Maria – Weltgebetstag für den Frieden

01.01. Donnerstag	10.00 Uhr Altdöbern: Hochamt
-------------------	------------------------------

Kollekte für die Aufgaben unserer Pfarrgemeinde

Änderungen vorbehalten!

Bitte beachten Sie die Vermeldungen jeweils in den Samstags- und Sonntagsgottesdiensten sowie auf unserer Homepage unter www.st-antonius-grossraeschen.de!

In herzlicher Verbundenheit
Ihr Pfarrer Dr. Thomas O. Francis



Anzeigen

ACHTUNG!

Die nächste Ausgabe erscheint am **10.01.2026**
Redaktionsschluss ist der **11.12.2025**

Anzeigenschluss ist der **11.12.2025**

Anzeigenschaltungen bitte bei
DRUCK+SATZ GbR Mayer und Lorz
Tel.: 03 57 53 / 1 77 01 oder E-Mail: info@drucksatz.com

Danksagung

*Wir bedanken uns bei allen Verwandten,
Freunden, Bekannten für die vielen Beweise
herzlicher Anteilnahme durch Wort, Schrift,
Geldzuwendungen, sowie der Teilnahme an
der Trauerfeier unseres lieben*

Karl-Heinz Wusk

***05. November 1950 †05. August 2025**

*Ein besonderes Dankeschön gilt der Pfarrerin
Elisabeth Schulze für die einfühlsamen Worte
in der Stunde des Abschieds.*

*Unser herzlicher Dank gilt auch der
Diakonie Welzow, der Freiwilligen Feuerwehr
der Stadt Welzow, dem Bestattungsinstitut
Wolfram und der Gärtnerei Niere.*

*Im Namen aller Angehörigen
Renate Wusk*



**Lafim-
Diakonie**
Für Menschen im Alter

Wir tun gut

*Unseren Bewohnerinnen
und Bewohnern, ihren Angehörigen, unseren
Mitarbeitern und Geschäftspartnern wünschen
wir eine friedvolle Adventszeit,
ein **gesegnetes Weihnachtsfest** sowie
für das Jahr 2026 alles Gute und viel Gesundheit.*

*Petra Jambor
Standortleitung des Evangelischen
Seniorenzentrums Morgenstern
in Welzow*



**Diakoniestation
Welzow gGmbH**

Cottbuser Straße 18, 03119 Welzow,
Tel.: 035751 12925, Fax: 035751 27801

Eine frohe und gesegnete
Weihnachtszeit sowie für
das neue Jahr alles Gute
und vor allem viel Gesundheit
wünscht Ihnen die
Diakoniestation Welzow.



ANZEIGEN

FÜR JEDEN ANLASS



DRUCK+SATZ

info@drucksatz.com • TEL. 035753-17701

DANKSAGUNG
RUNDER GEBURTSTAG
FIRMENWERBUNG...



Eine schöne Adventszeit!

Lausitz Touristik

das lebendige Busreiseerlebnis



TAGESFAHRTEN

11.01. NEUJAHRSKONZERT MIT DEM BERGSTEIGERCHOR
Busfahrt, Mittagessen, Neujahrskonzert
im Boulevard-Theater Dresden – 124,- €

GRÜNE WOCHE BERLIN – TÄGLICH VOM 17.01.-25.01.
Busfahrt - Preis: 33,- € zuzüglich Eintritt

18.01. BERLIN – CAVALLUNA – DIE SHOW DER PFERDE
Busfahrt, Eintrittskarte – ab 114,- €

29.01./ 10.02. MIT DEM PFERDESCHLITTEN DURCHS OSTERZGEBIRGE
Busfahrt, Kremser- oder Schlittenfahrt mit Glühwein,
Mittagessen, Busrundfahrt, Kaffeegedeck – 99,- €

12.02. NIEDERLAUSITZER SCHLACHTEFEST BEIM ROSENWIRT
Busfahrt, Schlachtabbitt, Showprogramm, Tanz,
Kaffee & Kuchen – 105,- €

14.02. SHOW-CAFÉ IM WINTERGARTEN-VARIETHE BERLIN
Busfahrt, Show mit Kaffee & Kuchen – 122,- €

20.02./07.03. HOLIDAY ON ICE IN BERLIN
Busfahrt, Eintrittskarte – ab 115,- €

28.02. FRIEDRICHSTADTPALAST NEUE SHOW „BLINDED BY DELIGHT“
Busfahrt, Eintrittskarte – ab 119,- €

01.03. DRESDENS TRAUMFABRIK – DIE TRAVESTIESHOW
Busfahrt, Mittagessen, Showprogramm – 149,- € /
Seniorenpreis: 144,- €

04.03. DRESDENER FRÜHLING IM PALAIS
Busfahrt, Stadtrundfahrt, Mittagessen, Eintritt – 122,- €

07.03. RADEBERGER BIERTHEATER „ABER BITTE MIT SAHNE 2“
Busfahrt, Mittagessen, Programm, Kaffee und Kuchen – 125,- €

08.03. COMÖDIE DRESDEN – „DIE FEUERZANGENBOWLE“
Busfahrt, Mittagessen, Eintrittskarte – 133,- €

MEHRTAGESFAHRTEN
(Haustürtransfer im Preis enthalten)

WINTERZAUBER AUF DER INSEL RÜGEN
16.02.-20.02. – 645,- €

FRAUENTAGSREISE IN DEN HARZ
07.03.-09.03. – 480,- €

ERHOLUNG & ENTSPANNUNG AUF DER INSEL RÜGEN / IFA BINZ
15.03.-22.03. – 855,- €

HAMBURG MIT KONZERT IN DER ELBPHILHARMONIE
20.03.-22.03. – ab 575,- €

USEDOM – DIE SONNENINSEL
21.03.-28.03. – 739,- €

OSTSEEBAD WARNEMÜNDE – HOTEL NEPTUN
12.04.-18.04. / 18.04.-24.04. – 1089,- €

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und Ihre Freue und wünschen ihnen eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Reisebüro S & S Bustouristik Welzow / Lausitz Touristik,
Tel. 035751 - 133 10 - Mo – Fr. 9 – 16 Uhr

Essen auf Rädern in und um Welzow

Wir liefern frisch zubereitete Mahlzeiten bis an Ihre Haustür:

- ◆ Montag bis Sonntag sowie an Feiertagen
- ◆ Täglich zwei Essen zur Wahl, auch vegetarisch
- ◆ alle Speisen inkl. Dessert oder Salat, je Menü
- ◆ Catering für Familienfeiern auf Anfrage

Bestellung einfach unter
Tel. 035751 27 51 – 2310

Wi-Lafim GmbH
Küche im Evangelischen Seniorenzentrum Morgenstern
Spremberger Str. 34 – 40 ◆ 03119 Welzow
E-Mail: dlz-welzow@lafim-diakonie.de
www.lafim-diakonie.de



Telefon: 035751 282066
Mail: info@kosmetikkrause.de
Internet: www.kosmetikkrause.de

Das Team vom Kosmetikkrause wünscht all unseren Kundinnen und Kunden ein fröhliches Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2026. Wir bedanken uns für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen in unsere Arbeit. Ihr Wohlbefinden und Ihre Zufriedenheit ist auch im nächsten Jahr wieder unsere Motivation. Somit freuen wir uns auf bekannte und neue Gesichter.

Verlängerung der Neukundenaktion bis 31.01.2026 zur
1. Behandlung eine passende Teilkörpermassage gratis dazu.

Wohlbefinden verschenken mit unseren
Geschenkgutscheinen im weihnachtlichen Design

Hochwertige Pflegeprodukte verschenken

Ab sofort Termine auch per WhatsApp
vereinbaren: 01520 6271400



Verpassen Sie
keine Angebote
und News mehr!
Kanal abonnieren!



“Weil ein gutes Buch die Seele streicht.” Unser neuer
Bücherschuppen bietet öffentlichen Raum und Gelegenheit zum
Austausch von Büchern, im Innenhof der Spremberger Str. 55.

PROGRAMM

Welzower Weihnachtsmarkt

am 13. Dezember 2025

- 14:00 Uhr Besuch des Pflegeheimes durch den Bürgermeister
- 14:00 Uhr Ponyreiten vor dem Excursio
- 14:30 Uhr Schmücken der Tannenbäume
- 15:00 Uhr Eröffnung durch den Bürgermeister Herrn Mißbach mit dem Weihnachtsmann und Stollenanschnitt
- 15:00 Uhr Auftritt Heimatchor Welzow e. V.
- 15:00 Uhr Bastelstraße
- 15:30 Uhr für Kinder von Kindern ein weihnachtliches Programm
- 16:30 Uhr weihnachtliche Lieder vorm Excursio mit den Lausitzer Blasmusikanten
- 16:45 Uhr Lampionumzug zum City Hotel
- 17:00 Uhr Adventsfenster öffnen im City-Hotel mit Umzug zurück zum Excursio
- 18:30 Uhr weihnachtliche Melodien vor dem Excursio



Welzower
WEIHNACHTSMARKT
13. Dezember 2025

AB 14 UHR AM EXCURSIO